



LWR9W81600

DE Benutzerinformation | **Wasch-Trockner**



Willkommen bei AEG! Danke, dass Sie sich für unser Gerät entschieden haben.



In unserem Bestreben, nachhaltig zu sein, reduzieren wir Papierbestände und stellen vollständige Bedienungsanleitungen online zur Verfügung. Greifen Sie auf Ihre vollständige Bedienungsanleitung zu unter aeg.com/manuals.



Anwendungshinweise, Prospekte, Informationen zu Fehlerbehebung, Service und Reparatur erhalten Sie unter aeg.com/support.



Zubehör, Verbrauchsmaterial und Original-Ersatzteile für Ihr Gerät kaufen Sie hier: aeg.com/shop.

Änderungen vorbehalten.

INHALTSVERZEICHNIS

1. SICHERHEITSINFORMATIONEN.....	2
2. SICHERHEITSHINWEISE.....	6
3. GERÄTEBESCHREIBUNG.....	9
4. TECHNISCHE DATEN.....	10
5. MONTAGE.....	10
6. BEDIENFELD.....	17
7. PROGRAMMWAHLSCHALTER UND TASTEN.....	19
8. PROGRAMME.....	21
9.  WI-FI - VERBINDUNG EINRICHTEN.....	28
10. VOR DER ERSTEN INBETRIEBNAHME.....	31
11. EINSTELLUNGEN.....	31
12. TÄGLICHER GEBRAUCH.....	32
13. TÄGLICHER GEBRAUCH – WASCHEN UND TROCKNEN ODER NUR TROCKNEN.....	34
14. FLUSEN IN DER WÄSCHE.....	36
15. REINIGUNG UND PFLEGE.....	37
16. VERBRAUCHSWERTE.....	45
17. FEHLERBEHEBUNG.....	47
18. SCHNELLEINSTIEG	52
19. INFORMATIONEN ZUR ENTSORGUNG.....	56

1. SICHERHEITSINFORMATIONEN



Lesen Sie die mitgelieferte Gebrauchsanleitung sorgfältig vor Montage und Inbetriebnahme dieses Geräts. Bei Verletzungen oder Schäden infolge nicht ordnungsgemäßer Montage oder Verwendung übernimmt der Hersteller keine Haftung. Bewahren Sie die Anleitung zum Nachschlagen an einem sicheren und zugänglichen Ort auf.

1.1 Sicherheit von Kindern und schutzbedürftigen Personen

WARNUNG!

Erstickungs- und Verletzungsgefahr oder Gefahr bleibender Schäden.

- Das Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mit mangelnder Erfahrung/mangelndem Wissen benutzt werden, wenn sie durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt werden oder von dieser Person Anweisungen erhalten haben, wie das Gerät sicher zu bedienen ist und welche Gefahren bei nicht ordnungsgemäßer Bedienung bestehen.
- Kinder zwischen 3 und 8 Jahren und Personen mit schweren und komplexen Behinderungen müssen vom Gerät ferngehalten werden, wenn sie nicht ständig beaufsichtigt werden.
- Halten Sie Kinder unter 3 Jahren vom Gerät fern, wenn sie nicht ständig beaufsichtigt werden.
- Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- Halten Sie sämtliches Verpackungsmaterial von Kindern fern und entsorgen Sie es ordnungsgemäß.
- Halten Sie alle Wasch- und Reinigungsmittel von Kindern fern.
- Halten Sie Kinder und Haustiere vom Gerät fern, wenn die Tür geöffnet ist.
- Falls Ihr Gerät mit einer Kindersicherung ausgestattet ist, empfehlen wir, diese einzuschalten.
- Kinder dürfen keine Reinigung und Wartung des Geräts ohne Beaufsichtigung durchführen.

1.2 Allgemeine Sicherheit

- Dieses Gerät ist nur zum Waschen und Trocknen von haushaltsüblicher maschinenwaschbarer und trockenbarer Wäsche bestimmt.
- Verwenden Sie die Trocknerfunktion nicht, wenn die Wäsche mit Industriechemikalien verschmutzt ist.
- Dieses Gerät ist für den häuslichen Gebrauch im Haushalt in Innenräumen konzipiert.
- Dieses Gerät darf in Büros, Hotelzimmern, Gästezimmern in Pensionen, Bauernhöfen und anderen ähnlichen Unterkünften verwendet werden, wenn diese Nutzung das (durchschnittliche) Nutzungsniveau im Haushalt nicht überschreitet.
- Nehmen Sie keine technischen Änderungen am Gerät vor.
- Das Gerät muss freistehend oder unterhalb der Küchenarbeitsfläche installiert werden, sofern die Platzverhältnisse dies zulassen.
- Das Gerät darf nicht hinter einer verschließbaren Tür, einer Schiebetür oder einer Tür mit einem Scharnier auf der gegenüberliegenden Seite aufgestellt werden, wenn dadurch eine vollständige Öffnung der Gerätetür verhindert wird.
- Stecken Sie den Netzstecker erst nach Abschluss des Montagevorgangs in die Steckdose. Stellen Sie sicher, dass der Netzstecker nach der Montage des Geräts zugänglich ist.
- Die Lüftungsöffnung im Gerätesockel darf nicht von einem Teppich, einer Matte oder einem Bodenbelag blockiert werden.
- **WARNUNG:** Das Gerät darf nicht durch ein externes Schaltgerät, wie eine Zeitschaltuhr, mit Strom versorgt oder an einen Schaltkreis angeschlossen werden, der von einem Programm regelmäßig ein- und ausgeschaltet wird.
- Der Raum, in dem das Gerät installiert wird, muss gut belüftet sein, damit keine Gase von offenem Feuer oder von

Geräten, die mit Brennstoffen betrieben werden, in den Raum zurückströmen.

- Die Abluft darf nicht über denselben Abzug abgeleitet werden, über den der Dunstabzug von mit Gas oder sonstigen Brennstoffen betriebenen Geräten erfolgt.
- Der Betriebswasserdruck am Wassereinlass der Wasserversorgung muss zwischen 0,5 bar (0,05 MPa) und 10 bar (1,0 MPa) liegen.
- Die maximale Beladung des Gerätes beträgt 10.0 kg. Überschreiten Sie nicht die maximale Beladung für jedes Programm (Sehen Sie Kapitel „Programme“).
- Das Gerät muss mit den neu gelieferten Schlauch-Sets oder anderen neuen, vom autorisierten Servicezentrum gelieferten Schläuchen an die Wasserversorgung angeschlossen werden.
- Alte Schlauchsätze dürfen nicht wiederverwendet werden.
- Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es vom Hersteller, seinem autorisierten Servicezentrum oder einer gleichermaßen qualifizierten Person ausgetauscht werden, um Gefahren durch elektrischen Strom zu vermeiden.
- Wischen Sie die um das Gerät ggf. angesammelten Flusen und/oder Verpackungsrückstände weg.
- Benutzen Sie das Gerät nie ohne Filter. Reinigen Sie den Flusenfilter vor oder nach jedem Gebrauch.
- Wäschestücke, die mit Substanzen wie zum Beispiel Speise- oder Mineralöl, Aceton, Alkohol, Kerosin, Fleckentfernern, Terpentin, Wachsen und Wachsentfernern verschmutzt sind, müssen vor dem Trocknen im Waschtrockner separat mit zusätzlichem Waschmittel gewaschen werden.
- Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn Teile davon mit industriellen Chemikalien verschmutzt sind.
- Trocknen Sie keine ungewaschenen Wäschestücke im Wäschetrockner.
- Artikel wie Schaumgummi (Latexschaumgummi), Duschhauben, imprägnierte Textilien, gummibeschichtete

Wäschestücke sowie Kleider oder Kissen mit Schaumgummipolstern dürfen nicht im Waschtrockner getrocknet werden.

- Weichspüler oder ähnliche Produkte dürfen nur entsprechend den Herstelleranweisungen benutzt werden.
- Entfernen Sie alle Gegenstände aus der Wäsche, die eine Entzündungsquelle darstellen könnten, z. B. Feuerzeuge oder Streichhölzer.
- **WARNUNG:** Wenn Sie den Waschtrockner vor dem Ende des Trockengangs anhalten müssen, entnehmen Sie bitte sofort die gesamte Wäsche und breiten Sie diese aus, damit die Restwärme abgeleitet werden kann.
- Der letzte Teil des Waschtrocknerzyklus findet ohne Wärme statt (Abkühlzyklus), um sicherzustellen, dass die Wäschestücke eine Temperatur erreichen, die sie nicht beschädigt.
- Reinigen Sie das Gerät nicht mit einem Hochdruck-Wasserstrahl und/oder Dampf.
- Reinigen Sie das Gerät mit einem feuchten Tuch. Verwenden Sie ausschließlich Neutralreiniger. Verwenden Sie keine Scheuermittel, Scheuerschwämme, scharfe Reinigungsmittel oder Metallgegenstände.
- Schalten Sie das Gerät immer aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Reinigungsarbeiten durchgeführt werden.

2. SICHERHEITSHINWEISE

2.1 Montage



Die Montage muss gemäß den einschlägigen nationalen Vorschriften erfolgen.

- Halten Sie sich an die mitgelieferte Montageanleitung.
- Das Gerät darf nicht an einem Ort aufgestellt oder verwendet werden, an

dem die Temperatur unter 5 °C absinken oder auf über 35 °C steigen kann.

- Das Gerät muss stets in aufrechter Lage transportiert werden.
- Warten Sie nach Abschluss der Montage mindestens 6 Stunden, um sicherzustellen, dass der Kompressor ordnungsgemäß funktioniert.
- Stellen Sie sicher, dass die Luft zwischen dem Gerät und dem Boden zirkulieren kann.
- Entfernen Sie die Verpackungsmaterialien und die Transportschrauben.

- Der Bodenbereich, auf dem das Gerät aufgestellt wird, muss eben, stabil, hitzebeständig und sauber sein.
- Bewahren Sie die Transportschrauben an einem sicheren Ort auf. Wenn das Gerät in Zukunft umgesetzt werden soll, müssen sie wieder angebracht werden, um die Trommel zu verriegeln und dadurch interne Schäden zu vermeiden.
- Seien Sie beim Umsetzen des Gerätes vorsichtig, da es sehr schwer ist. Tragen Sie stets Sicherheitshandschuhe und festes Schuhwerk.
- Montieren Sie ein beschädigtes Gerät nicht und benutzen Sie es nicht.
- Stellen Sie das Gerät nicht an einem Ort auf, an dem die Tür nicht vollständig geöffnet werden kann.
- Stellen Sie die Füße so ein, dass der erforderliche Abstand zwischen Gerät und Bodenbelag vorhanden ist.
- Überprüfen Sie den waagrechten Stand des Geräts mit einer Wasserwaage, wenn es an seinen endgültigen Platz gestellt wird. Richten Sie es gegebenenfalls mit den Schraubfüßen entsprechend aus.

2.2 Elektrischer Anschluss



WARNUNG!

Brand- und Stromschlaggefahr.

- **WARNUNG:** Dieses Gerät ist für die Installation/den Anschluss an einen Erdungsanschluss im Gebäude vorgesehen.
- Verwenden Sie immer eine korrekt installierte Schutzkontaktsteckdose.
- Verwenden Sie keine Mehrfachsteckdosen und Verlängerungskabel.
- Trennen Sie das Gerät nicht, indem Sie am Netzkabel ziehen. Ziehen Sie immer am Netzstecker.
- Berühren Sie das Netzkabel oder den Netzstecker nicht mit nassen Händen.

2.3 Wasseranschluss

- Das Zulaufwasser darf 25 °C nicht überschreiten.
- Achten Sie darauf, die Wasserschläuche nicht zu beschädigen.

- Bevor Sie neue oder lange Zeit nicht benutzte Schläuche, an denen Reparaturarbeiten ausgeführt wurden oder neue Geräte (Wasserzähler usw.) an das Gerät anschließen, lassen Sie Wasser durch die Schläuche fließen, bis es sauber austritt.
- Stellen Sie sicher, dass es keine sichtbaren Wasserlecks während und nach dem ersten Gebrauch des Gerätes gibt.
- Verwenden Sie keinen Verlängerungsschlauch, falls der Zulaufschlauch zu kurz ist. Wenden Sie sich für den Austausch des Zulaufschlauchs an den autorisierten Kundendienst.
- Beim Auspacken des Geräts könnte Wasser aus dem Ablaufschlauch austreten. Dies ist auf den Gerätetest mit Wasser im Werk zurückzuführen.
- Sie können den Ablaufschlauch auf maximal 400 cm verlängern. Wenden Sie sich für den anderen Ablaufschlauch und die Verlängerung an den autorisierten Kundendienst.
- Stellen Sie sicher, dass der Wasserhahn nach der Montage noch zugänglich ist.

2.4 Bedienung



WARNUNG!

Verletzungs-, Stromschlag-, Brand-, Verbrennungsgefahr sowie Risiko von Schäden am Gerät.

- Platzieren Sie keine entflammbaren Produkte oder Gegenstände, die mit entflammbaren Produkten benetzt sind, im Gerät, auf dem Gerät oder in der Nähe des Geräts.
- Berühren Sie während des Betriebs nicht die Glastür. Das Glas kann sehr heiß werden.
- Trocknen Sie keine beschädigten (zerrissenen/ausgefranst) Wäschestücke mit Wattierungen oder Füllungen im Gerät.
- Wenn die Wäsche mit einem Fleckentferner gewaschen wurde, führen Sie vor Beginn des Trockengangs einen zusätzlichen Spülgang durch.

- Achten Sie darauf, dass alle Metallobjekte aus der Wäsche entfernt wurden.
- Trocknen Sie nur Textilien, die für den Trockner geeignet sind. Beachten Sie die Waschinweise auf dem Textiletikett.
- Setzen oder stellen Sie sich niemals auf die geöffnete Gerätetür.
- Trocknen Sie keine tropfnassen Wäschestücke im Gerät.
- Achten Sie darauf, dass keine heißen Gegenstände auf die Kunststoffteile des Geräts gelangen.
- Entfernen Sie vor dem Start eines Trockenprogramms die Dosierkugel (falls sie verwendet wurde).
- Verwenden Sie keine Dosierkugel, wenn Sie ein Nonstop-Programm wählen.

2.5 Kompressor



WARNUNG!

Risiko von Schäden am Gerät.

- Das Kompressorsystem des Waschtrockners ist mit einem speziellem Mittel gefüllt, das keine Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthält. Das System muss dicht bleiben. Eine Beschädigung des Systems kann zu einem Leck führen.

2.6 Service

- Wenden Sie sich zur Reparatur des Geräts an das autorisierte Servicezentrum. Dabei dürfen ausschließlich Originalersatzteile verwendet werden.
- Bitte beachten Sie, dass eigene Reparaturen oder Reparaturen, die nicht von Fachkräften durchgeführt werden, die Sicherheit des Geräts beeinträchtigen und zum Erlöschen der Garantie führen können.
- Folgende Ersatzteile sind mindestens 10 Jahre nach Produkteinstellung des Modells noch erhältlich: Motor und Motorbürsten, Übertragungselement

zwischen Motor und Trommel, Pumpen, Schockabsorber und Federn, Waschtrommel, Kreuzstück für Trommel und zugehörige Kugellager, Heizer und Heizelemente einschließlich Wärmepumpen, Leitungen und zugehörige Ausrüstung einschließlich Schläuche, Ventile, Filter und Aquastop, Leiterplatten, elektronische Displays, Druckschalter, Thermostate und Sensoren, Software und Firmware einschließlich Rücksetz-Software, Tür, Türscharniere und -dichtungen, andere Dichtungen, Türverriegelung, Kunststoff-Peripherieteile wie z. B. Waschmittelschubladen. In Ihrem Land können die Teile für eine längere Dauer verfügbar sein. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unsere Website.

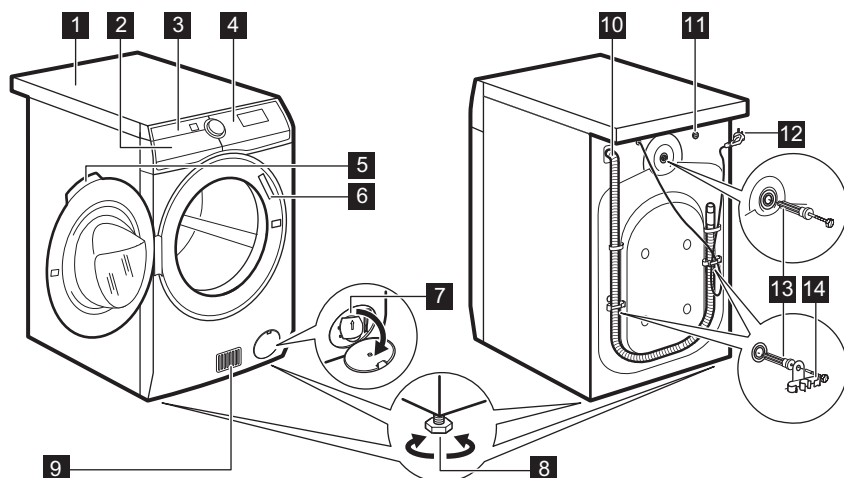
- Bitte beachten Sie, dass einige dieser Ersatzteile nur an Reparaturbetriebe geliefert werden können und nicht alle Ersatzteile für alle Modelle relevant sind.
- Bezüglich der Lampe(n) in diesem Gerät und separat verkaufter Ersatzlampen: Diese Lampen müssen extremen physikalischen Bedingungen in Haushaltsgeräten standhalten, wie z. B. Temperatur, Vibration, Feuchtigkeit, oder sollen Informationen über den Betriebszustand des Gerätes anzeigen. Sie sind nicht für den Einsatz in anderen Geräten vorgesehen und nicht für die Raumbeleuchtung geeignet.

2.7 Entsorgung

- Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz und von der Wasserversorgung.
- Schneiden Sie das Netzkabel in der Nähe des Geräts ab, und entsorgen Sie es.
- Entfernen Sie das Türschloss, um zu verhindern, dass sich Kinder oder Haustiere in der Trommel einschließen.
- Entsorgen Sie das Gerät nach den lokalen Vorschriften zur Rücknahme und Entsorgung von Elektroaltgeräten (WEEE).

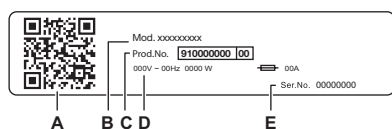
3. GERÄTEBESCHREIBUNG

3.1 Geräteübersicht



- 1 Arbeitsplatte
- 2 Waschmittelschublade
- 3 Luftfilter
- 4 Bedienfeld
- 5 Türgriff
- 6 Typenschild
- 7 Sieb der Abpumpung
- 8 Füße für die Ausrichtung des Geräts

- 9 Lüftungsschlitze
- 10 Wasserablaufschauch
- 11 Wasserzulaufventil
- 12 Netzkabel
- 13 Transportschrauben
- 14 Schlauchhalter



Das Typenschild zeigt:

- A. QR-Code
- B. Modellbezeichnung
- C. Produktnummer
- D. Elektrische Nennwerte
- E. Seriennummer

Scannen Sie den **QR-Code** mit der Kamera-App, um unsere App aus dem App Store auf Ihr Smart-Gerät herunterzuladen, und befolgen Sie die erforderlichen Schritte. Registrieren Sie Ihr Produkt und nutzen Sie es optimal.

-  Greifen Sie auf Ihre Gerätedetails, Dokumentation und Artikel zur Verwendung der besten Funktionen zu (die Bedienungsanleitung ist auch verfügbar unter aeg.com/manuals).
-  Erhalten Sie Informationen zur Nutzung, Fehlerbehebung, Wartung und Reparatur (auch verfügbar unter aeg.com/support).
-  Kaufen Sie Zubehör, Verbrauchsmaterialien und Originalersatzteile für Ihr Gerät (auch verfügbar unter aeg.com/shop).

4. TECHNISCHE DATEN

Abmessungen	Breite/Höhe/Gesamttiefe	59.7 cm /87.0 cm /66.0 cm
Elektrischer Anschluss	Spannung	230 V
	Gesamtleistung	2100 W
	Sicherung	10 A
	Frequenz	50 Hz
Schutzgrad gegen das Eindringen von festen Partikeln und Feuchtigkeit, der durch die Schutzabdeckung gewährleistet wird, außer wenn die Niederspannungsausstattung nicht vor Feuchtigkeit geschützt ist		IPX4
Wasseranschluss ¹⁾		Kaltes Wasser
Druck der Wasserversorgung	Minimal	0,5 bar (0,05 MPa)
	Maximal	10 bar (1,0 MPa)
Umgebungstemperatur	Minimal	5 °C
	Maximal	35 °C
Maximale Waschlادung	Baumwolle	10.0 kg
	Pflegeleicht	4.0 kg
	Wolle	1.5 kg
Maximale Trockenladung	Baumwolle	6 kg
	Pflegeleicht	4 kg
	Wolle	1 kg
Dieses Gerät enthält 0,14 kg fluoriertes HFC - R134a/GWP1430 Gas, das hermetisch verschlossen ist.		

¹⁾ Schließen Sie den Zulaufschlauch an einen Wasserhahn mit einem 3/4" Außengewinde an.

5. MONTAGE



WARNUNG!

Siehe Kapitel Sicherheitshinweise.

5.1 Auspacken



WARNUNG!

Entfernen Sie vor der Montage des Geräts alle Verpackungsmaterialien und Transportschrauben.

⚠ WARNUNG!

Lesen Sie alle Installationsanweisungen, bevor Sie fortfahren.

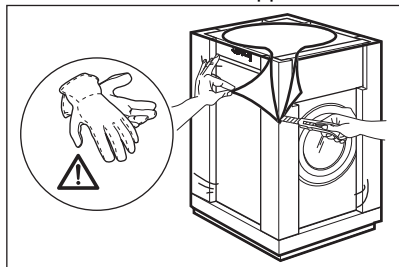
⚠ WARNUNG!

Da Sie das Gerät auf der Rückseite ablegen werden, **warten Sie etwa 6 Stunden, bevor Sie es verwenden.** Diese Zeit ist erforderlich, damit der Kompressor ordnungsgemäß arbeiten kann.

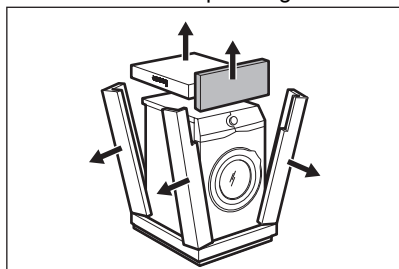
⚠ WARNUNG!

Tragen Sie Handschuhe.

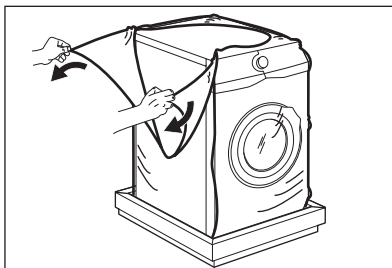
1. Entfernen Sie die äußere Folie. Benutzen Sie bei Bedarf ein Teppichmesser.



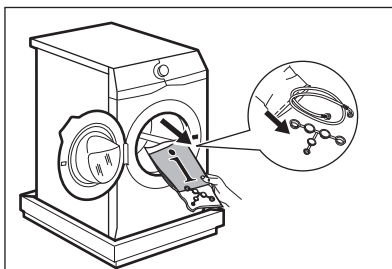
2. Entfernen Sie die Karton-Abdeckung und die anderen Verpackungsmaterialien.



3. Entfernen Sie die innere Folie.



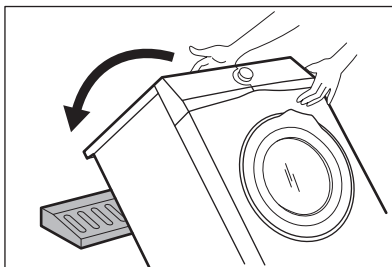
4. Öffnen Sie die Tür und entfernen dann das Verpackungsteil aus der Türdichtung und alle Teile aus der Trommel.



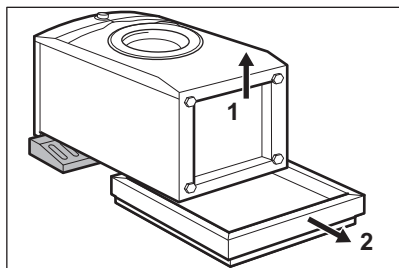
5. Legen Sie das Gerät vorsichtig auf seine Rückseite.
6. Legen Sie das vordere Verpackungselement unter dem Gerät auf den Boden.



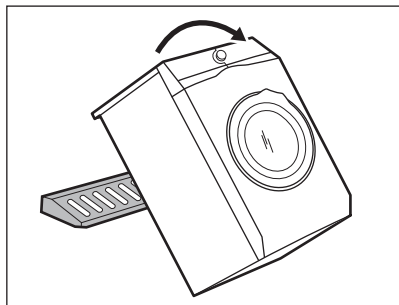
Achten Sie darauf, die Schläuche nicht zu beschädigen.



7. Entfernen Sie den Schutz vom Boden.



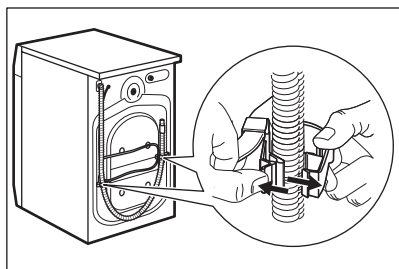
- 8.** Ziehen Sie das Gerät nach oben in eine aufrechte Position.



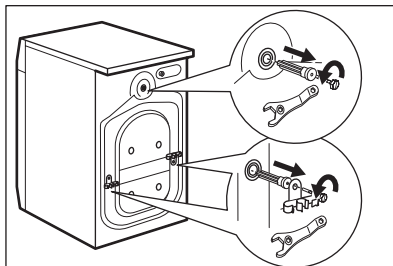
- 9.** Nehmen Sie das Stromkabel und den Ablaufschlauch aus den Schlauchhalterungen.



Aus dem Ablaufschlauch könnte Wasser austreten. Dies ist auf den Gerätetest mit Wasser im Werk zurückzuführen.

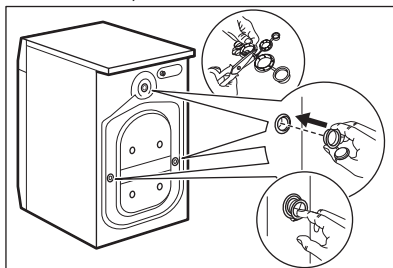


- 10.** Entfernen Sie die drei Schrauben.



- 11.** Ziehen Sie die Kunststoff-Abstandshalter heraus.

- 12.** Setzen Sie die Kunststoffkappen, die sich im Beutel mit der Bedienungsanleitung befinden, in die Löcher ein.

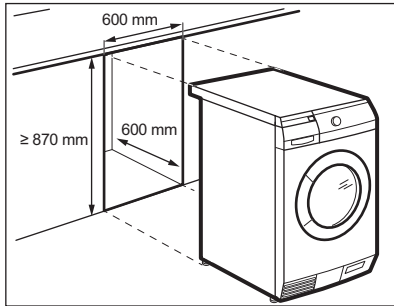


Wir empfehlen, Verpackungsmaterial und Transportschrauben für spätere Transporte aufzubewahren.



Das mit dem Gerät gelieferte Zubehör kann je nach Modell variieren.

5.2 Montage unter einer Arbeitsplatte



Das Gerät kann freistehend oder unter einer Küchenarbeitsplatte in einer Nische mit den entsprechenden Abmessungen montiert werden (siehe Abbildung).

⚠ VORSICHT!

Montieren Sie das Gerät nicht in einer abgedichteten Hohlkonstruktion. Stellen Sie sicher, dass die Luft unter dem Boden des Möbels zirkulieren kann.

⚠ VORSICHT!

Um eine ungehinderte Luftzirkulation unter dem Gerät zu gewährleisten, bringen Sie keine Schallschutzteile an (falls verfügbar).

5.3 Positionierung und Ausrichtung

1. Stellen Sie das Gerät auf einen ebenen, festen Boden.



Stellen Sie sicher, dass Teppiche die Luftzirkulation unter dem Gerät nicht stoppen.

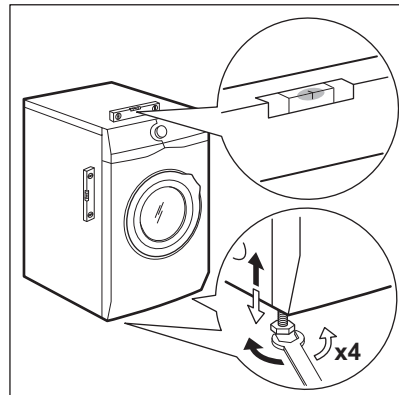
Stellen Sie sicher, dass das Gerät nicht die Wand oder andere Geräte berührt.

2. Schrauben Sie die Füße zum Ausrichten des Geräts weiter heraus oder hinein.



WARNUNG!

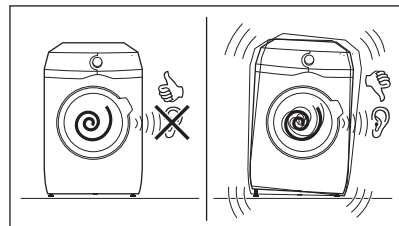
Stellen Sie keine Karton-, Holz- oder ähnliche Materialien unter die Gerätefüße, um die Höhe auszugleichen.



Das Gerät muss einen waagerechten und festen Stand haben.

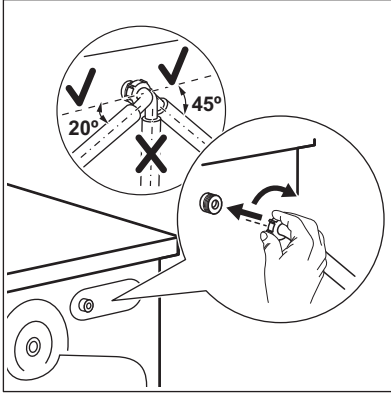


Über korrekte Ausrichtung des Geräts werden Vibrationen, Geräusche und ein Wandern des Geräts während des Betriebs verhindert.

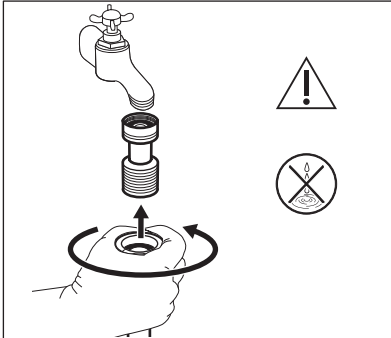


5.4 Zulaufschlauch

1. Schließen Sie den Wasserzulaufschlauch an der Rückseite der Maschine an, falls nötig. Normalerweise ist er bereits werkseitig installiert.



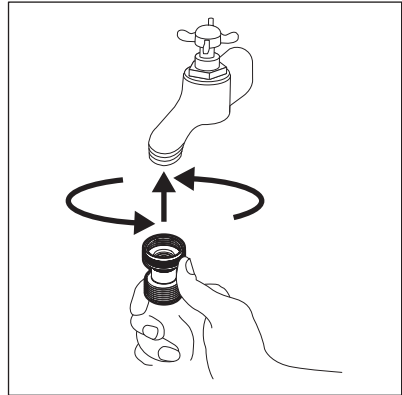
2. Drehen Sie ihn nach links oder rechts, je nach Position des Hahns. Vergewissern Sie sich, dass sich der Zulaufschlauch nicht in einer vertikalen Position befindet.
3. Lösen Sie ggf. die Ringmutter, um ihn in die gewünschte Position zu bringen



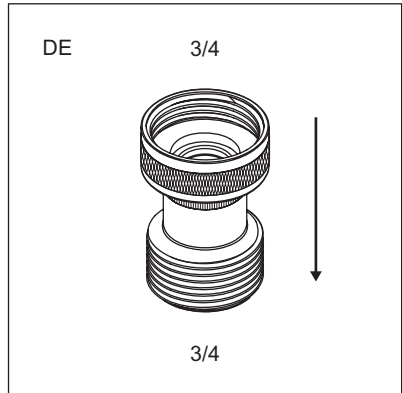
4. Nur für Deutschland Stellen Sie gemäß der Deutschen Trinkwasserverordnung sicher, dass Sie beim Anschluss des Wasserzulaufschlauches eine Sicherheitsvorrichtung anbringen (gemäß DIN EN 1717 Flüssigkeitskategorie 2 Typ EC oder ED und EN 13959) die den Rückfluss in den Wasserschanschluß verhindert (Rückflußverhinderer bzw. Rückschlagventil). Zudem muss diese Sicherheitsvorrichtung für dieses Gerät einen maximalen Druckfall von 0.06 Bar bei 10 l/min gewährleisten

fördermenge. Schließen Sie den Wasserzulaufschlauch des Gerätes daher nicht ohne Rückflussverhinderer an den Wasseranschluß an und nutzen Sie das Gerät nicht ohne entsprechenden Rückflußverhinderer. Einzelheiten finden Sie in den Informationen in diesem Handbuch. Beispielsweise können Sie ein solches Rückschlagventil auf unserer Website erwerben: CV Rückschlagventil.

5. Schließen Sie das Ventil an einen Kaltwasserhahn mit 3/4-Zoll-Gewinde an. Das Rückschlagventil darf nicht am Gerät montiert werden.



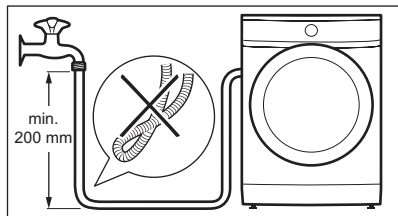
6. Stellen Sie das Ventil entsprechend der Durchflussrichtung ein, die durch den Pfeil angezeigt wird.



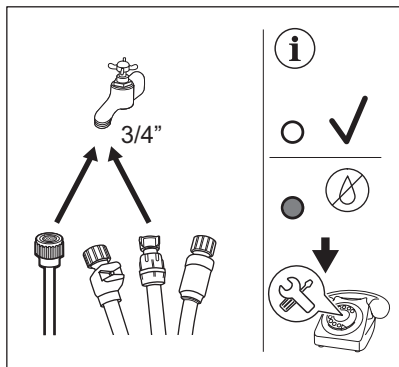
7. Schließen Sie den Wasserzulaufschlauch an einen Kaltwasserhahn mit einem 3/4-Zoll-Außengewinde an.

WARNUNG!

Um die seitliche Kraft zu reduzieren, sollte unterhalb des Wasserhahnanschlusses ein mindestens 200 mm langer gerader Schlauchabschnitt vorhanden sein



Einige Modelle können einen Zulaufschlauch mit Wasserstoppvorrichtung enthalten. Sie verhindert Leckagen im Schlauch aufgrund seiner natürlichen Alterung. Der Sektor im Fenster zeigt diesen Fehler an. A. Tritt dieser Fall ein, drehen Sie den Wasserhahn zu und wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst, um den Schlauch auszutauschen.



WARNUNG!

Das Zulaufwasser darf 25 °C nicht überschreiten.

VORSICHT!

Vergewissern Sie sich, dass es keine Lecks aus den Anschlussstücken gibt.

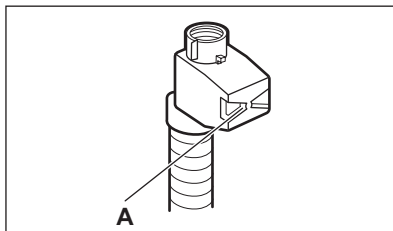
i

Verwenden Sie keinen Verlängerungsschlauch, falls der Zulaufschlauch zu kurz ist. Wenden Sie sich wegen eines Ersatz-Zulaufschlauchs an das Servicezentrum.

5.5 Aquastop-Vorrichtung

Der Zulaufschlauch verfügt über eine Aquastop-Vorrichtung. Diese Vorrichtung verhindert Wasserlecks am Schlauch, die durch natürliche Alterung auftreten können.

Der rote Bereich im Fenster „A“ zeigt diesen Fehler an.



Tritt dieser Fall ein, drehen Sie den Wasserhahn zu und wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst, um den Schlauch zu erneuern.

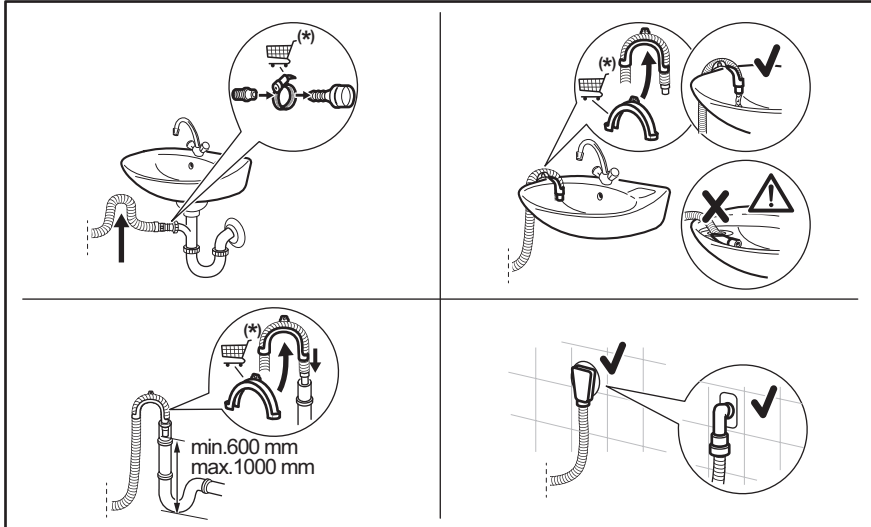
5.6 Wasserablauf

Der Ablaufschlauch muss in einer Höhe nicht unter 60 cm und nicht über 100 cm vom Boden angebracht werden.

i

Sie können den Ablaufschlauch auf maximal 400 cm verlängern. Wenden Sie sich an ein autorisiertes Service-Center, um den anderen Ablaufschlauch und den Verlängerungsschlauch zu kaufen.

Der Ablaufschlauch kann auf unterschiedliche Weise angeschlossen werden:



(*) Änderungen vorbehalten.

- Verbinden Sie den Ablaufschlauch mit dem Siphon und befestigen Sie ihn mit einer Schlauchschelle.
- Stecken Sie den Schlauch direkt in ein Abflussrohr in der Zimmerwand und befestigen Sie ihn mit einer Schlauchschelle.
- Ohne die Kunststoffschlauchführung in einen Siphon – stecken Sie den Ablaufschlauch in den Siphon und befestigen Sie ihn mit einer Schlauchschelle.
- In ein Standrohr mit Entlüftungsöffnung – stecken Sie den Ablaufschlauch direkt in ein Abflussrohr oder Standrohr.
- Der Ablaufschlauch kann in U-Form gebogen und um die Kunststoffführung gelegt werden. Am Rand eines Beckens – befestigen Sie die Führung am Wasserhahn oder an der Wand.



Stellen Sie sicher, dass der Ablaufschlauch einen Bogen beschreibt, damit keine Partikel aus dem Becken in das Gerät gelangen können.



Stellen Sie sicher, dass die Kunststoffführung beim Abpumpen nicht abrutschen kann und dass sich das Ende des Ablaufschlauchs nicht im Wasser befindet. Anderenfalls könnte Schmutzwasser in das Gerät zurückfließen.
Zubehör bei einem autorisierten Lieferanten kaufen.



Das Ende des Ablaufschlauchs muss stets belüftet sein, d.h. der Innendurchmesser des Ablaufrohrs (min. 38 mm - min. 1,5 ") muss größer sein als der Außendurchmesser des Ablaufschlauchs.

5.7 Elektrischer Anschluss

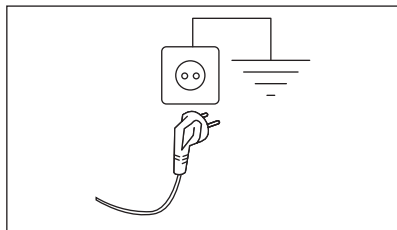
Nach Abschluss der Installation können Sie den Netzstecker in die Steckdose einstecken.

Die erforderlichen elektrischen Nennleistungen finden Sie auf dem Typenschild und im Kapitel „Technische

Daten“. Stellen Sie sicher, dass sie mit dem Stromnetz kompatibel sind.

Überprüfen Sie, ob Ihre elektrische Hausinstallation die maximal erforderliche Last aufnehmen kann. Berücksichtigen Sie dabei auch alle anderen Geräte, die ebenfalls in Verwendung sein könnten.

Schließen Sie das Gerät an eine geerdete Steckdose an.



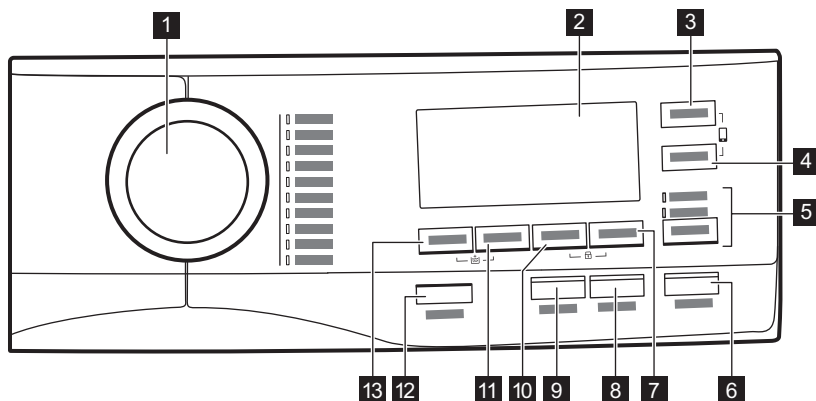
Nach der Installation des Geräts muss das Stromkabel leicht zugänglich sein.

Für alle elektrischen Arbeiten, die zur Installation dieses Geräts erforderlich sind, wenden Sie sich an unser autorisiertes Servicezentrum.

Der Hersteller übernimmt keinerlei Haftung für Schäden oder Verletzungen, die durch Missachtung der oben genannten Sicherheitshinweise entstehen.

6. BEDIENFELD

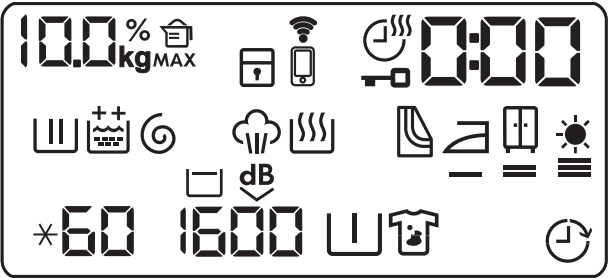
6.1 Bedienfeldbeschreibung



- 1** Programmwahlschalter
- 2** Display
- 3** Sensortaste Trockenzeit (Trockenzeit)
- 4** Sensortaste Trockengrad (Trockengrad)
- 5** Sensortaste Waschen und Trocknen (MODE)
 - Waschen
 - Trocknen

- 6** Sensortaste Start und Pause (Start/Pause)
- 7** Sensortaste Zeitvorwahl (Zeitvorwahl)
- 8** Sensortaste Zeit sparen (Zeit Sparen)
- 9** Sensortaste Knitterschutz (Knitterschutz)
- 10** Sensortaste Flecken und Vorwäsche (Flecken/Vorwäsche)
- 11** Sensortaste Drehzahlreduzierung (Schleudern)

6.2 Display



	Wäschegewichtsanzeige.
MAX	Anzeige des max. zulässigen Wäschegewichts.
000%	Anzeige der Waschmittelmenge.
	Kindersicherungsanzeige.
	WiFi-Verbindungsanzeige.
	Fernverbindungsanzeige.
	Trockenzeitanzeige.
	Türverriegelungsanzeige.
0:00	Die Digitalanzeige zeigt Folgendes an: • Programmdauer. • Zeitvorwahl. • Programmende. • Warncode. • Wenn Sie mit der APP arbeiten.
	Waschphasenanzeige.
	Spülphasenanzeige.
	Die Option „Extra Spülen“: • - ein zusätzlicher Spülgang. • - zwei zusätzliche Spülgänge.
	Schleuder- und Abpumpphasenanzeige.

	Dampfphasenanzeige.
	Trockenphasenanzeige.
	Anzeige zum Reinigen der Luftfilter.
	Bügeltrocken-Anzeige.
	Schrantrocken-Anzeige.
	Extratrocken-Anzeige.
*60	Temperaturanzeige.
1600	Schleuderdrehzahlanzeige.
	Spülstoppanzeige.
dB	Anzeige „Extra leise“.
	Vorwaschanzeige.
	Fleckenanzeige.
	Zeitvorwahlanzeige.

7. PROGRAMMWAHLSCHALTER UND TASTEN

7.1 Ein/Aus

Halten Sie diese Taste einige Sekunden lang gedrückt, um das Gerät ein- oder auszuschalten. Beim Ein- und Ausschalten ertönen zwei verschiedene Melodien.

Da die Standby-Funktion das Gerät automatisch ausschaltet, um in einigen Fällen den Stromverbrauch zu verringern, müssen Sie es möglicherweise erneut einschalten.



Das beim Einschalten der Maschine gewählte Standardprogramm ist immer das Eco 40-60 Programm.

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Standby“ im Kapitel „Täglicher Gebrauch“.

7.2 Einführung



Die Optionen/Funktionen lassen sich nicht zusammen mit allen Waschprogrammen auswählen. Prüfen Sie die Kompatibilität der Optionen/Funktionen mit den Waschprogrammen in der „Programmübersicht“. Eine Option/Funktion kann eine andere ausschließen. In diesem Fall ist es nicht möglich, die inkompatiblen Optionen/Funktionen zusammen auszuwählen. Achten Sie darauf, dass das Display und die Sensortasten stets sauber und trocken sind.

7.3 Temperatur

Bei der Auswahl eines Waschprogramms schlägt das Gerät automatisch eine Standardtemperatur vor.

Berühren Sie diese Taste wiederholt, bis das Display die gewünschte Temperatur anzeigt.

Wenn das Display die Anzeigen  und  anzeigt, heizt das Gerät das Wasser nicht auf.

7.4 Schleudern

Wenn Sie ein Programm auswählen, stellt das Gerät automatisch die Standard-Schleuderdrehzahl ein.

Drücken Sie diese Taste wiederholt, um:

- **die Schleuderdrehzahl zu ändern.**



Das Display zeigt nur die Schleuderdrehzahlen an, die für das eingestellte Programm verfügbar sind.

- **Die Option Spülstopp einzuschalten.**
Das Wasser vom letzten Spülgang wird nicht abgepumpt, um die Faltenbildung im Gewebe zu verhindern. Das Waschprogramm endet mit Wasser in der Trommel, und der letzte Schleudergang wird nicht durchgeführt.

Auf dem Display zeigt die Anzeige  an. Die Trommel dreht sich regelmäßig, um die Faltenbildung zu reduzieren.

Die Tür bleibt verriegelt. Die Trommel dreht sich regelmäßig, um die Faltenbildung zu reduzieren. Sie müssen das Wasser abpumpen, um die Tür zu entriegeln.

Berühren Sie die Taste Start/Pause: Das Gerät führt den Schleudergang aus und pumpt das Wasser ab.

- **Die Option Extra Leise einschalten.**
Alle Schleudergänge (Zwischen- und Endsleudergang) werden unterdrückt, und das Programm endet mit Wasser in der Trommel. Dadurch entstehen weniger Falten.

Da das Programm sehr leise ist, eignet es sich für die Nacht, wenn die günstigeren Stromtarife verfügbar sind. Bei einigen Programmen werden die Spülgänge mit mehr Wasser durchgeführt.

Auf dem Display zeigt die Anzeige  an. Die Tür bleibt verriegelt. Die Trommel dreht sich regelmäßig, um die Faltenbildung zu reduzieren. Sie müssen das Wasser abpumpen, um die Tür zu entriegeln.

Berühren Sie die Taste Start/Pause: das Gerät pumpt nur das Wasser ab.



Das Gerät pumpt das Wasser automatisch nach ungefähr 18 Stunden vollständig ab.

7.5 Flecken/Vorwäsche

Drücken Sie diese Taste mehrmals, um eine der beiden Optionen einzuschalten.

Die entsprechende Anzeige leuchtet im Display.

• **Flecken**

Wählen Sie diese Option, um einem Programm eine Phase zur Entfernung von Flecken hinzuzufügen, damit stark verschmutzte oder fleckige Wäsche mit einem Fleckentferner behandelt werden kann.

Geben Sie den Fleckentferner in das Fach

. Der Fleckentferner wird in der entsprechenden Phase des Waschprogramms hinzugegeben.



Mit dieser Option kann sich die Programmdauer verlängern.



Diese Option ist bei einer Temperatur unter 40 °C nicht verfügbar.

• **Vorwäsche**

Verwenden Sie diese Option, um vor dem Hauptwaschgang einen Vorwaschgang bei 30 °C durchzuführen.

Diese Option eignet sich für stark verschmutzte Wäsche, besonders wenn diese Sand, Staub, Schmutz und andere feste Partikel enthält.



Mit dieser Option kann sich die Programmdauer verlängern.



Diese beiden Optionen können nicht zusammen gewählt werden.

7.6 Zeitvorwahl

Mit dieser Option können Sie den Programmstart verzögern, um eine günstigere Zeit zu nutzen.

Tippen Sie wiederholt auf die Taste, um die erforderliche Zeitvorwahl einzustellen. Die Zeit erhöht sich in Schritten von 30 bis 90 Minuten und in Schritten von 2 bis 20 Stunden.

Nach dem Programmstart mit der Start/Pause-Taste zeigt das Display die gewählte Zeitvorwahl an und beginnt die Zeit herunterzuzählen.

7.7 Zeit Sparen

Mit dieser Option können Sie die Programmdauer verkürzen.

- Ist Ihre Wäsche normal oder leicht verschmutzt, empfiehlt es sich, das Waschprogramm zu verkürzen. Berühren Sie die Taste **einmal**, um die Dauer zu verkürzen.
- Berühren Sie die Taste bei geringerer Beladung **zweimal**, um ein besonders kurzes Programm einzustellen.

Im Display wird die Programmdauer entsprechend angepasst.

Ist diese Option gewählt, leuchtet die LED über der Taste.



Diese Option kann auch zur Verkürzung des Dampfprogramms verwendet werden.

7.8 Knitterschutz

Diese Option fügt eine kurze Knitterschutzphase am Ende des Programms hinzu.

Diese Phase vermindert die Knitterbildung und erleichtert das Bügeln.

Ist die Option eingeschaltet, leuchtet die LED über der Taste und blinkt während der Knitterschutzphase.



Mit dieser Option kann sich die Programmdauer verlängern.

Durch Berühren einer beliebigen Taste stoppt diese Knitterschutzbewegung, und die Tür wird entriegelt.

Die Knitterschutzphase können Sie auch wie folgt unterbrechen:

- Halten Sie die Taste „Ein/Aus“ einige Sekunden lang gedrückt, um das Gerät einzuschalten oder auszuschalten.
- Drehen Sie den Programmwahlschalter in eine andere Position.

7.9 Trockenzeit

Berühren Sie in dem Programm, das Sie wählen können, diese Taste, um die Trockenzeit zu wählen (siehe Tabelle „Zeitgesteuerte Trockenprogramme“). Auf dem Display erscheint der eingestellte Wert.

Durch jedes Tippen auf diese Taste erhöht sich der Wert um 5 Minuten.



Sie können nicht alle Trockenzeiten für verschiedene Gewebetypen einstellen.

7.10 Trockengrad

Berühren Sie diesen Knopf, um einen der 3 vom Gerät vorgeschlagenen automatischen Trockengrade einzustellen.

Im Display leuchtet die entsprechende Trockengradanzeige auf:



-  = **Bügeltrocken**: Wäsche, die gebügelt werden soll.



-  = **Schrantrocken**: Wäsche, die in den Schrank gelegt werden soll.



-  = **Extratrocken**: Wäsche, die vollständig getrocknet werden soll.



Es können nicht alle Automatikstufen für jede Wäscheart eingestellt werden.

7.11 MODE

Dank dieser Taste kann ein Programm folgende Komponenten enthalten:

- **Nur Waschen** : Die Kontrolllampe Waschen leuchtet.
- **Waschen und Trocknen** : Die Kontrolllampen Waschen und Trocknen leuchten.
- **Nur Trocknen** : Die Kontrolllampe Trocknen leuchtet.

7.12 Start/Pause

Berühren Sie die Start/Pause-Taste, um das Gerät zu starten, anzuhalten oder ein laufendes Programm zu unterbrechen.

8. PROGRAMME

8.1 Programmtabelle



Zusätzliche Programme und Einstellungen sind nach dem Herunterladen der APP verfügbar.

Programm Standardtemperatur Temperaturbereich	Referenz- schleuderdreh- zahl Schleuderdreh- zahlbereich	Maxima- le Bela- dung	Programmbeschreibung
Eco 40-60 (Modus „Nur Waschen“) 1) 2)	1600 U/min 1600 U/min – 400 U/min	10.0 kg	Niedriger Energiezyklus für Baumwolle. Verringert die Temperatur und verlängert die Zeit, bis gute Waschergebnisse erzielt werden.
Eco 40-60 + Trockengrad Schrantrocken (Modus „Waschen und Trocknen“) 1) 3)	1600 U/min 1600 U/min – 1000 U/min	6 kg	
Eco 40-60 + Trockengrad Schrantrocken (Modus „Nur Trocknen“)	-	6 kg	Niedriger Energiezyklus für Baumwolle.
Baumwolle 40 °C 95 °C – kalt	1600 U/min 1600 U/min – 400 U/min	10.0 kg	Weißer und farbiger Baumwollstoffe. Ideal für normal und stark verschmutzte Wäsche.
Pflegeleicht 30 °C 60 °C – kalt	1200 U/min 1200 U/min – 400 U/min	4.0 kg	Pflegeleichte Wäsche oder Mischgewebe. Normaler Verschmutzungsgrad.
NonStop 3h/3kg 30 °C 40 °C – 30 °C	1200 U/min	3.0 kg	Gemischte Baumwolle und synthetische Gewebe. Komplettprogramm zum Waschen und Trocknen von bis zu 3 kg in einem Durchgang. Es dauert nur 3 Stunden. Die Anzeige  erscheint ebenfalls im Display.
Feinwäsche 30 °C 40 °C – kalt	1200 U/min 1200 U/min – 400 U/min	2.0 kg	Empfindliche Wäsche, wie etwa aus Acryl, Viskose und Mischgewebe, die schonend gewaschen werden muss. Normaler Verschmutzungsgrad.
  Wolle/Handwäsche 40 °C 40 °C – kalt	1200 U/min 1200 U/min – 400 U/min	1.5 kg	Waschmaschinenfeste Wolle, handwaschbare Wolle und Feinwäsche mit dem „Handwäsche“-Pflegesymbol ⁴⁾

Programm Standardtemperatur Temperaturbereich	Referenz- schleuderdreh- zahl Schleuderdreh- zahlbereich	Maxima- le Bela- dung	Programmbeschreibung
 Outdoor 30 °C 40 °C – kalt	1200 U/min 1200 U/min – 400 U/min	2.0 kg	 Verwenden Sie keinen Weichspüler und stellen Sie sicher, dass sich keine Weichspülerrückstände in der Waschmittelschublade befinden. Outdoorkleidung, technische Sportgewebe, imprägnierte und atmungsaktive Jacken, Jacken mit herausnehmbarem Fleeceanteil oder Innenwatierung.  Bei der Durchführung eines kombinierten Wasch- und Trockenprogramms stellt die Trockenphase auch die wasserabweisenden Eigenschaften wieder her. Achten Sie darauf, ob das Kleidungspflegeetikett das Trocknen im Trockner erlaubt.
 Dampf		1.0 kg	Baumwolle, pflegeleichte Wäsche und Mischgewebe. Spezieller Dampfzyklus ohne Waschgang, der zur Vorbereitung Ihrer getrockneten Wäsche zum Bügeln oder zum Auffrischen von Kleidungsstücken, die nur einmal getragen wurden, verwendet werden kann. Dieses Programm reduziert Falten, Gerüche und lockert die Fasern auf. Verwenden Sie kein Waschmittel. Wenn das Programm beendet ist, nehmen Sie die Wäsche schnell aus der Trommel. ⁵⁾ Entfernen Sie bei Bedarf Flecken durch Waschen oder verwenden Sie gezielt einen Fleckenentferner. Dampfprogramme sind keine Hygieneprogramme. Stellen Sie kein Dampfprogramm mit folgenden Wäschestücken ein: • Wäschestücke, die nicht trocknergeeignet sind. • Wäschestücke mit dem Pflegesymbol „Nur chemische Reinigung“.

Programm Standardtemperatur Temperaturbereich	Referenz- schleuderdreh- zahl Schleuderdreh- zahlbereich	Maxima- le Bela- dung	Programmbeschreibung
Spülen	1600 U/min 1600 U/min – 400 U/min	10.0 kg	Alle Gewebeanlagen, außer Wollwäsche und sehr empfindliche Feinwäsche. Programm zum Spülen und Schleudern der Wäsche. Die Standard-Schleuderdrehzahl ist die Drehzahl für Baumwollprogramme. Verringern Sie die Schleuderdrehzahl je nach Wäscheart. Wählen Sie nach Bedarf die Option Extra Spülen, um Spülgänge hinzuzufügen. Bei einer niedrigen Schleuderdrehzahl werden Schonspülgänge und ein kurzer Schleudergang durchgeführt.
Schleudern/Abpumpen	1600 U/min 1600 U/min - - - -	10.0 kg	Schleudern der Wäsche und Abpumpen des in der Trommel verbliebenen Wassers. Alle Gewebeanlagen, außer Wollwäsche und Feinwäsche.

1) Die Temperatur dieses Programms ist auf dem Display nicht sichtbar und wird automatisch eingestellt.

2) **Gemäß der EU-Kommissionsverordnung 2019/2023 und dem ukrainischen Dekret 834/2023.** Dieses Programm mit Standard-Temperatur und -Schleuderdrehzahl, im reinen Waschmodus, mit Nennkapazität von 10.0 kg kann normal verschmutzte Baumwollwäsche, die als waschbar bei 40 °C oder 60 °C gekennzeichnet ist, zusammen im selben Waschgang waschen.



Die erreichte Temperatur in der Wäsche, die Programmdauer und andere Daten finden Sie im Kapitel „Verbrauchswerte“.

Die effizientesten Programme in Bezug auf den Energieverbrauch sind im Allgemeinen diejenigen, die bei niedrigeren Temperaturen und längerer Dauer arbeiten.

3) **Gemäß der EU-Kommissionsverordnung 2019/2023 und dem ukrainischen Dekret 834/2023.** Dieses Programm mit Standard-Temperatur und -Schleuderdrehzahl, im Wasch- und Trocknungsbetrieb, mit Nennkapazität von 6 kg und Schranktrockenstufe, kann normal verschmutzte Baumwollwäsche, die als waschbar bei 40 °C oder 60 °C gekennzeichnet ist, zusammen im selben Wasch- und Trocknungsprogramm reinigen und trocknen. Nach Abschluss der Trocknungsphase kann die Wäsche direkt in den Schrank gelegt werden.

4) Während dieses Programms dreht sich die Trommel langsam, um einen schonenden Waschgang zu gewährleisten. Die Trommel scheint sich nicht oder nicht ordnungsgemäß zu drehen, aber dies ist normal für dieses Programm.

5) Wenn Sie ein Dampfprogramm mit getrockneter Wäsche einstellen, kann die Wäsche am Ende des Programms feucht sein. Hängen Sie die Kleidungsstücke zum Trocknen etwa 10 Minuten auf. Dieses Programm entfernt keine besonders intensiven Gerüche.

Kompatibilität der Programmoptionen

Programm	Eco 40-60	Baumwolle	Pflegeleicht	NonStop 3h/3kg	Feinwäsche	Wolle/Handwäsche	Outdoor	Dampf	Spülen	Schleudern/Abpumpen
Optionen										
Schleudern	■	■	■		■	■	■		■	■
Spülstopp	■	■	■		■	■	■		■	
Extra leise		■	■		■					
Kein Schleudern										■ ¹⁾
Extra Spülen		■	■	■	■		■		■	
Vorwäsche ²⁾		■	■							
Flecken ³⁾		■	■							
Zeitvorwahl	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Zeit Sparen ⁴⁾		■	■		■			■		
Knitterschutz		■	■		■		■		■	
Trockenzeit	■	■	■		■	■	■			
Trockengrad	■ ⁵⁾	■								

- 1) Wenn Sie die Option „Kein Schleudern“ einstellen, wird lediglich das Wasser aus dem Gerät gepumpt.
- 2) Die Optionen Vorwäsche und Flecken können nicht zusammen gewählt werden.
- 3) Diese Option ist nicht verfügbar bei einer Temperatur unter 40 °C.
- 4) Wenn Sie die kürzeste Programmdauer einstellen, empfehlen wir Ihnen, die Wäschemenge zu verringern. Das Gerät kann zwar voll beladen werden, aber die Waschergebnisse sind eventuell weniger zufriedenstellend.
- 5) „Bügeltrocken“ ist bei diesem Programm nicht verfügbar.

Geeignete Waschmittel für jedes Programm

Programm	Universalpul-verwaschmit-tel ¹⁾	Universalflüs-sigwaschmit-tel	Flüssig-waschmittel für Buntwä-sche	Empfindliche Wollwäsche	Speziell
Eco 40-60	▲	▲	▲	--	--
Baumwolle	▲	▲	▲	--	--
Pflegeleicht	▲	▲	▲	--	--
NonStop 3h/3kg	--	▲	▲	--	--

Programm	Universalpul- verwaschmit- tel ¹⁾	Universalflüs- sigwaschmit- tel	Flüssig- waschmittel für Buntwä- sche	Empfindliche Wollwäsche	Speziell
Feinwäsche	--	--	--	▲	▲
Wolle/Handwä- sche	--	--	--	▲	▲
Outdoor	--	--	--	▲	▲

¹⁾ Bei Temperaturen über 60 °C wird die Verwendung von Pulverwaschmitteln empfohlen.

8.2 Dampf Programme

Die Dampf Programme können verwendet werden, um Falten und Gerüche auf Kleidungsstücken (wie Baumwolle, Synthetik, Mischgewebe, einschließlich Feinwäsche) zu reduzieren, die nur in kurzer Zeit aufgefrischt werden müssen, um Waschen zu vermeiden.

Die Fasern werden aufgelockert und machen das Bügeln einfacher. Nehmen Sie nach Abschluss des Waschgangs die Wäsche schnell aus der Trommel.

Mit der Option „Zeit Sparen“ kann die Zyklusdauer auf 15 Minuten reduziert werden.

Stellen Sie diesen Modus NICHT für folgende Arten von Parametern ein:

- Wäschestücke, die nicht trocknergeeignet sind.
- Wäschestücke mit dem Pflegesymbol „Nur chemische Reinigung“.



Verwenden Sie kein Waschmittel! Die Programme „Dampf“ entfernen keinen besonders starken Geruch und führen keinen Hygienezyklus durch. Nach der Dampffunktion kann die Wäsche feucht sein. Hängen Sie die Wäschestücke ein paar Minuten auf.

Der Duft (AEG Steam Fragrance)

Mit AEG Steam Fragrance können Sie selbst Ihre empfindlichen Kleidungsstücke

auffrischen, Falten entfernen und Frische mit einem sanften Duft verleihen, der exklusiv von **AEG** entwickelt wurde. Indem Sie Ihre Kleidungsstücke mit Dampf auffrischen, anstatt vollständige Waschgänge zu durchlaufen, bleiben Ihre Kleidungsstücke länger wie neu und fühlen sich auch so an. Sie können den Duft sogar sicher mit Kaschmir- und Dampf-Programmen – sofern verfügbar – für empfindliche Stoffe wie Kaschmir und Wolle verwenden. Reduzieren Sie bei der Behandlung kleinerer Wäschemengen die Duftdosierung und die Programmdauer: In nur fünfzehn Minuten wird Ihre Kleidung das Gefühl „Frisch gewaschen“ wiedererlangen.

Lesen Sie die dem Duft beiliegenden Anweisungen sorgfältig durch.

NICHT ERLAUBT:

- Mit Duft behandelte Wäschestücke im Trockner zu trocknen. Der Duft würde verdampfen.
- Den Duft für andere als hier beschriebene Zwecke zu verwenden.
- Den Duft auf neue Kleidungsstücke anzuwenden. Neue Kleidungsstücke können Veredelungsstoffe enthalten, die nicht mit dem Duft kompatibel sind.



Der Duft ist im Webshop **AEG** oder bei einem autorisierten Händler erhältlich.

8.3 Empfohlene Einstellungen für das Zeittrocknen

Trockengrad	Stofftyp	Bela- dung (kg)	Schle- uder- reh- zahl (U/ min)	Empfohlene Dauer (Min.)
  Extratrocken Für Frotteewaren	Baumwolle und Leinen (Bademäntel, Badetücher usw.)	6	1600	280 - 300
		4	1600	170 - 190
		2	1600	120 - 130
  Schrantrocken Für zu lagernde Stü- cke	Denim (Jeans, widerstandsfähiges Gewebe wie Denim- Arbeitskleidung)	4	1200	230 - 250
		2	1200	140 - 160
		6	1600	270 - 290
  Schrantrocken Für zu lagernde Stü- cke	Baumwolle und Leinen (Bademäntel, Badetücher usw.)	4	1600	160 - 180
		2	1600	110 - 120
		6	1600	270 - 290
  Schrantrocken Für zu lagernde Stü- cke	Pflegeleichte Wäsche und Mischgewebe (Pullover, Blusen, Unterwäsche, Haushalts- und Bettwäsche)	4	1200	170 - 190
		2	1200	100 - 120
		6	1600	270 - 290
  Schrantrocken Für zu lagernde Stü- cke	Feinwäsche (Acryl, Viskose und feines Mischgewebe)	2	1200	140 - 160
		1	1200	70 - 90
		6	1600	270 - 290
  Schrantrocken Für zu lagernde Stü- cke	Wolle (Wollpullover)	1	1200	90 - 110
		6	1600	270 - 290
		2	1200	140 - 160
  Schrantrocken Für zu lagernde Stü- cke	Outdoor-Sportkleidung (Outdoor-Kleidung, technische und Sportstoffe, wasserdichte und atmungsaktive Jacken, Shell- Jacken)	2	1200	140 - 160
		1	1200	90 - 110
		6	1600	270 - 290
  Schrantrocken Für zu lagernde Stü- cke	Denim (Denim-Kleidung, Jeans)	4	1200	220 - 240
		2	1200	130 - 150
		6	1600	270 - 290
  Schrantrocken Für zu lagernde Stü- cke	Seide (Seidenkleidung und sehr feine Wäsche)	0.5	1000	60 - 80
		6	1600	270 - 290
		2	1200	140 - 160
  Schrantrocken Für zu lagernde Stü- cke	Daunenjacken (eine einzelne Daunenjacke)	2	1200	140 - 160
		1	1200	90 - 110
		6	1600	270 - 290
  Schrantrocken Für zu lagernde Stü- cke	Sportwäsche (Sportwäsche aus Mischfasern)	4	1200	120 - 140
		2	1200	90 - 110
		6	1600	270 - 290
  Bügeltrocken Geeignet zum Bü- geln	Baumwolle und Leinen (Betttücher, Tischtücher, Hemden usw.)	6	1600	160 - 180
		4	1600	100 - 120
		2	1600	50 - 60

8.4 Woolmark Premium Wool Care - Blau



- Das „Wolle“-Waschprogramm dieser Maschine wurde von „The Woolmark Company“ für das Waschen von Wolltextilien mit der Pflegekennzeichnung „Handwäsche“ zugelassen, wenn die

Produkte gemäß der Anleitung auf dem Kleidungsetikett und gemäß den Anleitungen des Herstellers dieser Waschmaschine gewaschen werden. M1230.

- Das Programm „Wolle trocknen“ dieses Geräts wurde von „The Woolmark Company“ geprüft und zugelassen. Das Programm eignet sich zum Trocknen von Kleidungsstücken aus Wolle, die mit dem Hinweis „Handwäsche“ versehen sind, mit einem von Woolmark anerkannten Handwäsche-Programm gewaschen wurden und gemäß der Herstelleranleitung dieser Waschmaschine getrocknet werden. M1399.

9. WI-FI - VERBINDUNG EINRICHTEN

Dieses Kapitel beschreibt, wie das intelligente Gerät an das Wi-Fi-Netzwerk angeschlossen und mit einem Mobilgerät verbunden wird.

Mit dieser Funktion können Sie Benachrichtigungen empfangen und Ihr Gerät von Ihren Mobilgeräten aus steuern und überwachen.

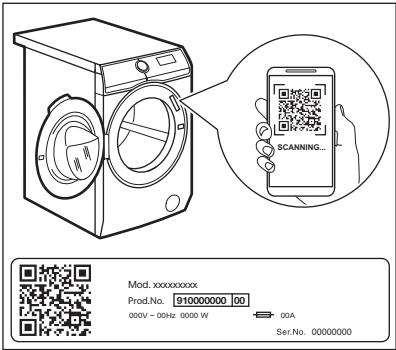
Die Wi-Fi-Funktionalität ist als Werkseinstellung deaktiviert.

Zur Verbindung des Geräts, um eine ganze Reihe von Funktionen und Diensten zu nutzen, benötigen Sie:

- Ein Drahtlosnetzwerk zu Hause, mit aktivierter Internetverbindung.
- Ein Mobilgerät, das mit dem Drahtlosnetzwerk verbunden ist.

Wi-Fi-Modulparameter	
Frequenz	2,412 - 2,472 GHz für den europäischen Markt
Protokoll	IEEE 802.11b/g/n
Max. Leistung	<20 dBm
Verschlüsselung	WPA, WPA2, WPA3

9.1 QR-Code auf Typenschild



Der QR-Code kann auf zwei Arten verwendet werden:

- Scannen Sie den QR-Code mit der integrierten Kamera-App, um unsere App aus dem App Store auf Ihr Smart-Gerät herunterzuladen, und befolgen Sie die erforderlichen Schritte.
- Koppeln Sie Ihr Smart-Gerät mit dem Gerät, um den Prozess zu vereinfachen. Scannen Sie den QR-Code mit dem in unserer App integrierten QR-Code-Scanner.

9.2 Installieren und Konfigurieren von App



Mit App können Sie Ihren Waschgang über ein mobiles Gerät steuern. Sie enthält eine Vielzahl von Programmen, nützlichen Funktionen und Produktinformationen, die perfekt auf das Gerät zugeschnitten sind. So geht personalisierte Wäschepflege – alles von Ihrem mobilen Gerät aus.

Stellen Sie sich beim Aufbau der Verbindung zwischen Gerät und App mit Ihrem Mobilgerät in die Nähe des Geräts.

Stellen Sie sicher, dass Ihr Mobilgerät mit dem Drahtlosnetzwerk verbunden ist.

1. Gehen Sie auf Ihrem Smartgerät zum App Store oder scannen Sie den QR-Code (*siehe Abschnitt „QR-Code auf dem Typenschild“*).
2. Laden Sie unsere App herunter und installieren Sie sie.
3. Starten Sie die Anwendung. Wählen Sie das Land und die Sprache aus und melden Sie sich mit Ihrer E-Mail-Adresse und Ihrem Passwort an. Wenn Sie kein Konto haben, erstellen Sie ein neues gemäß den Anweisungen in App.
4. Befolgen Sie die Anweisungen der App, um das Gerät zu registrieren und zu konfigurieren.

9.3 Konfigurieren der drahtlosen Verbindung des Geräts

1. Halten Sie die Taste Ein/Aus einige Sekunden gedrückt, um das Gerät einzuschalten. Warten Sie ungefähr 10 Sekunden, bevor Sie mit der Konfiguration der Drahtlosverbindung fortfahren.
2. Wählen Sie ein Programm durch Drehen des Programmwahlschalters.
3. Halten Sie die Tasten Trockengrad und MODE einige Sekunden gleichzeitig gedrückt, bis ein „Klick“ ertönt. Lassen Sie die Tasten los. **On** erscheint 5 Sekunden lang im Display und die Anzeige beginnt zu blinken.

Das Drahtlosmodul beginnt mit dem Hochfahren.



Achten Sie darauf, dass Ihre APP Verbindungsbereit ist.

4. Nach ungefähr 10 Sekunden erscheint **AP (Access Point (Zugangspunkt))** auf dem Display.



Der Zugangspunkt bleibt ungefähr 5 Minuten offen.

5. Konfigurieren Sie App auf Ihrem Smartgerät und folgen Sie den Anweisungen, um das Gerät mit Ihrem Wi-Fi-Netzwerk zu verbinden.
6. Wenn die Verbindung konfiguriert ist und der Programminformationsbildschirm wieder angezeigt wird, erscheint die Anzeige auf dem Display.





Bei jedem Einschalten des Geräts braucht es etwa 10 Sekunden für die automatische Verbindung mit dem Netzwerk. Wenn die Anzeige  aufhört zu blinken, ist die Verbindung bereit. Wenn Sie die Versorgung unterbrechen möchten, können Sie das Gerät ein-/ausschalten.

Zum Ausschalten der Drahtlosverbindung, nach der Konfiguration der Konnektivität, halten Sie die Tasten Trockengrad und MODE gleichzeitig einige Sekunden gedrückt, bis das erste akustische Signal ertönt. Lassen Sie die Tasten los. **OFF** erscheint 5 Sekunden lang auf dem Display.



Wenn Sie das Gerät aus- und wieder einschalten, ist die Drahtlosverbindung automatisch ausgeschaltet.

Um die drahtlosen Zugangsdaten zu entfernen, halten Sie die Tasten Trockengrad und MODE gleichzeitig für einige Sekunden gedrückt, bis das zweite akustische Signal ertönt. Das Symbol  erscheint für einige Sekunden auf dem Display.

9.4 Remote-Start

Der Fernstart ermöglicht das Starten eines Programms per Fernsteuerung.



Die Fernsteuerung wird automatisch aktiviert, wenn Sie die Taste Start/Pause drücken, um das Programm zu starten, wobei es auch möglich ist, ein Waschprogramm per Fernsteuerung zu starten. Diese Funktion wird ausgeschaltet, wenn die Tür geöffnet wird.

Wenn die App installiert und die Drahtlosverbindung hergestellt ist, **können Sie den Remote-Start aktivieren:**

Halten Sie die Tasten Trockenzzeit und Trockengrad einige Sekunden gleichzeitig gedrückt. Die Anzeige  erscheint im Display und die Tür wird verriegelt. Nun ist es möglich, das Programm per Fernsteuerung zu starten.

Zum Ausschalten des Fernstarts halten Sie die Tasten Trockenzzeit und Trockengrad gleichzeitig einige Sekunden gedrückt, bis die Anzeige  im Display erlischt.

9.5 Aktualisierung über die Luftschnittstelle

Die App kann eine Aktualisierung für Ihr Gerät vorschlagen.

Wird ein Programm ausgeführt, teilt die App Ihnen mit, dass die Aktualisierung am Programmende startet.

Während der Aktualisierung zeigt das Gerät  im Display an.

Schalten Sie das Gerät während der Aktualisierung nicht aus und ziehen Sie nicht den Netzstecker.

Das Gerät ist nach Beendigung der Aktualisierung wieder einsatzbereit, Sie erhalten jedoch keine Benachrichtigung über ein erfolgreiches Update.

Wenn ein Fehler auftritt, zeigt das Gerät  im Display an: Drücken Sie einfach eine beliebige Taste oder drehen Sie den Knopf, um zum normalen Betrieb zurückzukehren.

10. VOR DER ERSTEN INBETRIEBNAHME



Während der Installation oder vor der ersten Inbetriebnahme sehen Sie möglicherweise Wasser im Gerät. Hierbei handelt es sich um Wasser, das nach dem Funktionstest im Werk im Gerät verblieben ist und gibt keinen Anlass zur Sorge. Der Test stellt sicher, dass das Gerät in einem einwandfreien Zustand an den Kunden ausgeliefert wird.

- 1. Stellen Sie sicher, dass alle Transportsicherungen aus dem Gerät entfernt wurden.
- 2. Achten Sie darauf, dass Spannung vorhanden und der Wasserhahn aufgedreht ist.

- 3. Gießen Sie 2 Liter Wasser in das Waschmittelfach mit der Markierung . Hierdurch wird das Abpumpsystem aktiviert.
- 4. Geben Sie eine kleine Menge Waschmittel in das Fach mit der Markierung .
- 5. Stellen Sie ein Baumwollprogramm mit der höchsten Temperatur ein und starten Sie das Programm ohne Wäsche. So werden alle eventuellen Verunreinigungen aus Trommel und Bottich entfernt.

11. EINSTELLUNGEN

11.1 Einstellung

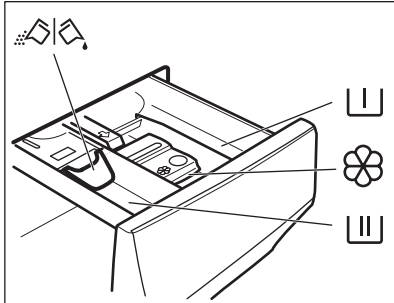
FUNKTIONEN	SCHLÜSSELKOMBINATION	BESCHREIBUNG
Kindersicherung	Flecken/Vorwäsche-Zeitvorwahl	Mit dieser Option können Sie verhindern, dass Kinder mit dem Bedienfeld spielen. Tastenkombinationen berühren, bis die Anzeige  auf dem Display aufleuchtet/erlischt.
Akustische Signale	Zeitvorwahl-Zeit Sparen	Mit dieser Option können Sie die akustischen Signale aktivieren oder deaktivieren. Tastenkombinationen gleichzeitig für etwa 6 Sekunden berühren. Wenn Sie die akustischen Signale deaktivieren, funktionieren sie dennoch, falls das Gerät eine Fehlfunktion hat.
Extra Spülen	Temperatur -Schleudern	Wenn Sie diese Option wählen, sind bei jeder neuen Programmauswahl ein oder zwei Spülgänge zusätzlich eingestellt. Tastenkombinationen für etwa 2 Sekunden berühren: 1. einmal, um einen zusätzlichen Spülgang hinzuzufügen. 2. zweimal, um zwei zusätzliche Spülgänge hinzuzufügen. 3. dreimal, um zusätzliche Spülgänge zu entfernen

12. TÄGLICHER GEBRAUCH

⚠️ WARNUNG!

Siehe Kapitel Sicherheitshinweise.

12.1 Einfüllen von Wasch- und Pflegemitteln



Fach für Vorwaschmittel, Einweichwaschmittel oder Fleckentferner.



Fach für die Hauptwäsche.



Fach für flüssige Zusatzwaschmittel.

MAX

Maximaler Füllstand für flüssige Pflegemittel.



Klappe für Pulver- oder Flüssigwaschmittel.



Halten Sie sich immer an die Anweisungen auf der Verpackung der Waschmittel. Wir empfehlen Ihnen aber, die Höchstmenge nicht zu überschreiten (**MAX**). Diese Menge garantiert die besten Waschergebnisse.



Entfernen Sie nach dem Waschgang bei Bedarf Waschmittelreste aus der Waschmittelschublade.

12.2 Überprüfen Sie die Position der Klappe

1. Ziehen Sie den Waschmittelbehälter bis zum Anschlag heraus.
2. Drücken Sie den Hebel nach unten, um den Spender zu entfernen.
3. Um Pulverwaschmittel zu verwenden, drehen Sie die Klappe nach oben.
4. Um Flüssigwaschmittel zu verwenden, drehen Sie die Klappe nach unten.



Klappe in der UNTEREN Position:

- Verwenden Sie keine Gelwaschmittel oder Flüssigwaschmittel mit dickflüssiger Konsistenz.
- Füllen Sie nicht mehr als bis zur Markierungslinie auf der Klappe.
- Stellen Sie nicht den Vorwaschgang ein.
- Stellen Sie keine Zeitvorwahl ein.

5. Messen Sie das Waschmittel und den Weichspüler ab.
6. Schließen Sie die Waschmittelschublade vorsichtig.

Vergewissern Sie sich, dass die Klappe beim Schließen der Schublade nicht blockiert wird.

12.3 Die Verwendung von Gewichtssensoren



Für eine korrekte Verwendung des Gewichtssensors muss die Trommel beim Einschalten des Geräts leer sein. Stellen Sie das Programm ein, BEVOR Sie Wäsche in die Trommel geben.

Aktivieren des Geräts und Einstellen eines Programms

1. Drücken Sie die Taste Ein/Aus, um das Gerät einzuschalten. Der Programmwahlschalter wird automatisch auf das Standardprogramm gestellt, und nur die Kontrolllampe Waschen leuchtet.

Die Kontrolllampe der Taste Start/Pause blinkt.

2. Drehen Sie den Programmknopf auf das gewünschte Programm, die entsprechende Anzeige leuchtet auf. Das Display zeigt die maximale Beladung, die Standardtemperatur, die maximale Schleuderdrehzahl, die Anzeigen der Phasen, aus denen das Programm besteht, und die Programmdauer an.
3. Berühren Sie, falls notwendig, die Tasten Temperatur und Schleudern, um die Wassertemperatur und Schleuderdrehzahl zu ändern. Berühren Sie, falls notwendig, die zugehörigen Tasten, um einige Optionen hinzuzufügen und/oder die Zeitvorwahl einzustellen.

Einfüllen der Wäsche

1. Öffnen Sie die Gerätetür. Auf dem Display wird  angezeigt.
2. Geben Sie jedes Wäschestück einzeln in die Trommel. Auf dem Display wird das Gewicht der Wäsche in Schritten von 0,5 kg aktualisiert und die Programmdauer entsprechend angepasst. Das Gewicht ist ein Richtwert und ändert sich mit der Wäscheart.



Geben Sie mehr Wäsche als die maximale Beladung in die Trommel, blinkt das Symbol **MAX** einige Sekunden lang und zeigt die maximal empfohlene Beladung an. Sie können die Wäsche trotzdem waschen, jedoch bei erhöhtem Wasser- und Energieverbrauch. Für optimale Verbrauchswerte und Waschergebnisse sollten Sie die überzähligen Wäschestücke entfernen. Die Anzeige für Überladung erscheint nur bei Programmen, deren zulässige Beladung niedriger ist als die maximale Beladung der Maschine.

3. Schließen Sie die Tür. Auf dem Display wird der Prozentsatz der benötigten Menge an Waschmittel angezeigt . Diese Angaben sind Richtwerte und beziehen sich auf die auf der Packung des Waschmittels

empfohlene Waschmitteldosierung für eine maximale Beladung.



Wenn Sie das Waschprogramm ändern, nachdem Sie die Tür geschlossen haben, könnte auf dem Display  %  erscheinen, um eine mögliche Überlastung anzuzeigen: Öffnen Sie die Tür und nehmen Sie ein paar Kleidungsstücke heraus.

Die ProSense System Beladungserkennung

Nach Berühren der Taste Start/PauseStart/ Pause:

1. Die Waschmittel-Prozentanzeige erlischt, die Anzeige  blinkt.
2. ProSense startet die Beladungserkennung, um die tatsächliche Programmdauer zu berechnen. Die Punkte der Zeitanzeige  blinken.
3. Nach etwa 15 Minuten zeigt das Display die neue Programmdauer an: die Punkte  hören auf zu blinken. Das Gerät passt die Programmdauer automatisch an die Beladung an. Die Programmdauer kann sich verlängern oder verkürzen.



Die ProSense Erkennung wird nur bei vollständigen Waschprogrammen ausgeführt (wenn keine Phase übersprungen wird).



ProSense System steht bei einigen Programmen nicht zur Verfügung, wie z. B. Wolle/Handwäsche, Programmen ohne Waschphase und Programmen mit kurzen Waschgängen

12.4 Zusätzliche Informationen zur täglichen Anwendung

Die ProSense System Beladungserkennung

Nach Berühren der Taste Start/Pause startet das ProSense die Wäschebeladungserkennung, um perfekte Waschergebnisse in kürzester Zeit zu

erzielen. Nach etwa 15 Minuten zeigt das Display die neue Programmdauer an, die sich erhöhen oder verringern kann.



Die ProSense Erkennung wird nur bei kompletten Waschprogrammen durchgeführt und ist bei einigen Programmen nicht verfügbar.

Starten eines Programms

Berühren Sie die Start/Pause-Taste, um das Programm zu starten. Die entsprechende Kontrolllampe hört auf zu blinken und leuchtet weiterhin. Das Programm startet, die Tür ist verriegelt. Auf dem Display zeigt die Anzeige an.

Starten eines Programms mit Zeitvorwahl

1. Berühren Sie die Taste Zeitvorwahl wiederholt, bis das Display die gewünschte Zeitvorwahl anzeigt.
2. Berühren Sie die Taste Start/Pause. Die Tür des Geräts wird verriegelt und der Countdown der Zeitvorwahl beginnt. Nach Ablauf des Countdowns startet das Programm automatisch.

Unterbrechen eines Programms und Ändern der Optionen

1. Wenn das Programm bereits gestartet wurde, können Sie nur einige der Optionen ändern. Berühren Sie die Taste Start/Pause.
2. Ändern Sie die Optionen. Die im Display angezeigten Informationen ändern sich entsprechend.
3. Berühren Sie die Taste Start/Pause erneut. Das Waschprogramm wird fortgesetzt.

Abbrechen eines laufenden Programms

Drücken Sie die Taste Ein/Aus, um das Programm abzubrechen und das Gerät

auszuschalten. Drücken Sie sie erneut, um das Gerät zu aktivieren.

Öffnen der Tür - Wäsche nachlegen

1. Berühren Sie die Taste Start/Pause. Die Anzeige erlischt.
2. Öffnen Sie die Gerätetür. Legen Sie ggf. Wäsche nach oder entnehmen Sie Wäsche.
3. Schließen Sie die Tür und berühren Sie die Taste Start/Pause. Das Programm bzw. die Zeitvorwahl läuft weiter.

Abpumpen des Wassers nach Programmende

Wenn Sie ein Programm oder eine Option gewählt haben, bei der das Wasser des letzten Spülgangs nicht abgelassen wird, müssen Sie daran denken, es abzulassen:

1. Berühren Sie bei Bedarf die Taste Schleudern, um die vom Gerät vorgeschlagene Schleuderdrehzahl zu verringern.
2. Berühren Sie die Taste Start/Pause.
3. Wenn das Programm beendet ist und die Türverriegelungsanzeige erlischt, können Sie die Tür öffnen.
4. Drücken Sie die Taste Ein/Aus, um das Gerät auszuschalten.

Standby-Funktion

Die Stand-By-Funktion schaltet das Gerät automatisch aus, um den Energieverbrauch zu verringern.



Haben Sie ein Programm oder eine Option gewählt, das / die mit Wasser in der Trommel endet, schaltet die Standby-Funktion das Gerät **nicht aus**, um Sie daran zu erinnern, dass das Wasser abgepumpt werden muss.

13. TÄGLICHER GEBRAUCH – WASCHEN UND TROCKNEN ODER NUR TROCKNEN



WARNUNG!

Siehe Kapitel Sicherheitshinweise.



Dieses Gerät ist ein automatischer Waschtrockner.

13.1 Waschen und Trocknen oder nur Trocknen

Vorbereitung auf das Trocknen

1. Drücken Sie die Ein/Aus -Taste, um das Gerät einzuschalten.



Bei einem reinen Trockenprogramm zeigt das Display das Wäschegewicht nicht an und die ProSense Schätzung ist deaktiviert.

2. Füllen Sie die Wäsche ein und drehen Sie den Programmwahlschalter auf das für die zu trocknenden Teile geeignete Programm.
3. Tippen Sie einmal auf die MODE Taste, um ein Wasch- und Trockenprogramm einzustellen; tippen Sie zweimal auf die Taste, um das Waschen auszuschließen und nur das Trocknen durchzuführen.



Wenn Sie große Wäschemengen trocknen, achten Sie darauf, dass die Wäschestücke nicht eingerollt sondern gleichmäßig in der Trommel verteilt sind, um ein gutes Trockenergebnis zu erzielen.

Automatisches Nonstop-Programm

Das Gerät verfügt über das Programm NonStop 3h/3kg, ein automatisches Wasch- und Trockenprogramm, bei dem der Modus Trocknen nicht eingestellt werden muss.

Ausführen des Programms:

1. Halten Sie die Taste Ein/Aus einige Sekunden lang gedrückt, um das Gerät einzuschalten.
2. Stellen Sie das Programm NonStop 3h/3kg mit dem Programmwahlschalter ein.
3. Berühren Sie die Start/Pause -Taste, um das Programm zu starten.

Nicht automatische Wasch- und Trockenprogramme

In einigen Waschprogrammen können Sie die Modi Waschen und Trocknen kombinieren, um ein komplettes Wasch- und Trockenprogramm auszuführen. Halten Sie die Ein/Aus -Taste einige Sekunden lang gedrückt, um das Gerät einzuschalten. Drehen Sie den Programmwahlschalter auf das gewünschte Waschprogramm, stellen Sie die gewünschten Optionen ein, falls vorhanden, und ändern Sie ggf. Schleudergang oder Temperatur. Berühren Sie die Taste MODE einmal, um auch die Trockenfunktion einzuschalten. Die Anzeigen Waschen und Trocknen leuchten auf. Öffnen Sie die Tür und füllen Sie die Wäsche ein. Berühren Sie die Start/Pause-Taste, um das Programm zu starten.



Achten Sie beim Trocknen einer großen Wäscheladung darauf, dass die Kleidungsstücke nicht zusammengerollt und gleichmäßig in der Trommel verteilt sind.



Zu Beginn des Trockenprogramms (3 - 5 Minuten) ist der Geräuschpegel etwas höher. Dies ist auf den Kompressor zurückzuführen und ist ganz normal bei Geräten, die mit einem Kompressor ausgestattet sind, wie z. B. Kühlschränke, Gefrierschränke usw.

Waschen und Trocknen – Automatikstufen

1. Tippen Sie wiederholt auf die Trockengrad Taste, bis im Display der gewünschte Trockengrad angezeigt wird:

a.  = **Bügeltrocken:** für Baumwollwäsche;

b.  = **Schränktrocken:** für Baumwolle und Synthefasern;



- c. — = **Extra trocken:** für Baumwollwäsche.

Der Zeitwert auf dem Display ist die Dauer der beiden Zyklen Waschen und Trocknen oder nur Trocknen, wenn kein Spülgang stattfindet.



Um ein gutes Trocknergebnis bei einem geringeren Energieverbrauch und in einer kürzeren Zeit zu erzielen, können Sie für die zu waschende und trocknende Wäsche keine zu niedrige Schleuderdrehzahl einstellen.

2. Berühren Sie die Start/Pause -Taste, um das Programm zu starten. Die ProSense Messung startet.

Waschen und/oder zeitgesteuertes Trocknen

1. Tippen Sie wiederholt auf die Trockenzeit Taste, um den gewünschten Zeitwert einzustellen.

Die Minstdauer für das zeitgesteuerte Trocknen beträgt 10 Minuten.

Durch jedes Tippen auf diese Taste erhöht sich der Wert um 5 Minuten.

2. Berühren Sie Start/Pause, um das Programm zu starten. Die ProSense Messung startet.

Ende des Trockenprogramms

Am Ende des Trockenprogramms schaltet sich das Gerät automatisch ab. Die Anzeige der Taste Start/Pause erlischt. Das

Türverriegelungssymbol  erlischt.

Halten Sie die Ein/Aus -Taste einige Sekunden lang gedrückt, um das Gerät auszuschalten.



Einige Minuten nach Ende des Programms schaltet die Energiesparfunktion das Gerät automatisch aus. Denken Sie daran, die Trommel, die Dichtung und die Innenseite der Tür mit einem feuchten Tuch zu reinigen.



Die Anzeige  erscheint auf dem Display, um Sie daran zu erinnern, dass der Luftfilter gereinigt werden muss (siehe „Reinigen der Luftfilter“ im Kapitel „Reinigung und Pflege“).

14. FLUSEN IN DER WÄSCHE

Während des Wasch- und/oder Trockengangs können sich bei bestimmten Textilarten (Schwammtücher, Wolle, Sweatshirts) Flusen ablösen.

Die freigesetzten Flusen können während des nächsten Programms an den Textilien haften.

Dies erhöht sich bei technischen Stoffen.

Zur Vermeidung von Flusen in Ihrer Kleidung:

- Keine dunklen Textilien waschen, nachdem Sie helle Wäschestücke (insbesondere Handtücher, Wolle und Sweatshirts) gewaschen und getrocknet haben und umgekehrt.

- Diese Textilarten beim erstmaligen Waschen auf der Wäscheleine im Freien trocknen lassen.
- Den Ablauffilter reinigen.
- Reinigen Sie nach der Trockenphase die leere Trommel, die Dichtung und die Tür mit einem feuchten Tuch.

Um die Flusen in der Trommel zu entfernen, stellen Sie ein spezielles Programm ein:

- Leeren Sie die Trommel.
- Reinigen Sie die Trommel, die Dichtung und die Tür mit einem feuchten Tuch.
- Stellen Sie das Spülprogramm ein.

- Drücken Sie gleichzeitig die Tasten Flecken/Vorwäsche und Knitterschutz, bis **CLE** im Display erscheint, um die Reinigungsfunktion einzuschalten.
- Berühren Sie die Start/Pause-Taste, um das Programm zu starten.



Wird das Gerät oft benutzt, führen Sie das Programm **CLE** regelmäßig aus. Siehe Kapitel „Pflege und Reinigung – Wartungsdurchlauf“.

15. REINIGUNG UND PFLEGE

WARNUNG!

Siehe Kapitel Sicherheitshinweise.

15.1 Regelmäßiger Reinigungsplan

Eine regelmäßige Reinigung hilft, die Lebensdauer Ihres Geräts zu verlängern.

Lassen Sie nach jedem Waschgang die Tür und den Waschmittelbehälter leicht geöffnet, damit die Luft zirkulieren und die Feuchtigkeit im Inneren des Geräts trocknen kann.

Wenn das Gerät längere Zeit nicht benutzt wird: Schließen Sie den Wasserhahn und ziehen Sie den Netzstecker heraus.

Empfohlener regelmäßiger Reinigungsplan:

Entkalken	Zweimal im Jahr
Wartungsdurchlauf	Einmal im Monat
Türdichtung reinigen	Alle zwei Monate
Trommel reinigen	Alle zwei Monate
Flusen aus der Trommel entfernen	Zweimal im Monat ¹⁾
Waschmittelschublade reinigen	Alle zwei Monate
Primärer Luftfilter	Nach jedem Programm
Sekundärer Luftfilter	Wenn die Anzeige blinkt
Ablaufpumpenfilter reinigen	Zweimal im Jahr
Filter des Zulaufschlauchs und des Ventils reinigen	Zweimal im Jahr

¹⁾ Siehe Kapitel „Flusen im Gewebe“.

15.2 Entfernen von Fremdkörpern



Vergewissern Sie sich, dass alle Taschen in der Kleidung leer und alle losen Elemente festgebunden sind, bevor Sie Ihren Zyklus starten.

Entfernen Sie alle Fremdkörper (wie z. B. Klammern, Knöpfe, Münzen usw.), die sich in der Türdichtung, den Filtern und der Trommel befinden können. Siehe die Abschnitte „Türdichtung mit Doppellippenverschluss“, „Reinigen der Trommel“, „Reinigen des Ablaufpumpenfilters“, und „Reinigen des Zulaufschlauchs und des Ventilfilters“. Seien Sie vorsichtig mit Gardinen. Entfernen Sie die Haken und legen Sie die Gardinen in ein Wäschenetz oder einen Kopfkissenbezug. Falls erforderlich, wenden Sie sich bitte an das autorisierte Servicezentrum.

15.3 Reinigen der Außenseiten

Reinigen Sie das Gerät nur mit warmem Wasser und etwas milder Seife. Reiben Sie alle Oberflächen sorgfältig trocken.

Verwenden Sie keine Scheuerschwämme oder andere kratzende Materialien.



VORSICHT!

Verwenden Sie keinen Alkohol, keine Lösungsmittel und keine Chemikalien.



VORSICHT!

Reinigen Sie die Metallflächen nicht mit einem Reinigungsmittel auf Chlor-Basis.

15.4 Entkalkung



Wenn das Wasser in Ihrer Region hart oder mittelhart ist, empfehlen wir, einen Wasserenthärter für Waschmaschinen zu verwenden (gelegentliche Entkalkung).

Prüfen Sie die Trommel regelmäßig auf Kalkablagerungen.



Halten Sie sich immer an die Anweisungen auf der Verpackung des Produkts.

15.5 Wartungsdurchlauf

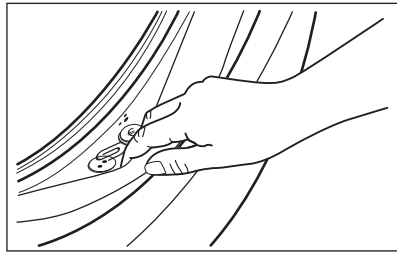
Die häufige und längere Nutzung von Programmen mit niedrigen Temperaturen kann zu Waschmittel- und Flusenansammlungen und Bakterienbildung in der Trommel und im Bottich führen.

Um diese Ablagerungen zu entfernen und das Innere des Geräts zu entkeimen, führen Sie regelmäßig (mindestens einmal im Monat) einen Waschgang zur Pflege der Maschine durch.

Starten Sie ein Programm für Baumwolle mit der maximalen Temperatur und einer kleinen Menge Waschpulver oder, falls verfügbar, führen Sie das Programm Maschinenreinigung aus.

15.6 Türdichtung

Dieses Gerät ist mit einem **selbstreinigenden Ablaufsystem** ausgestattet, das es ermöglicht, leichte Flusen, die sich von der Kleidung lösen, mit dem Wasser abzulassen. Prüfen Sie regelmäßig die Dichtung und reinigen Sie sie gegebenenfalls wie in der folgenden Abbildung beschrieben. Münzen, Knöpfe und andere kleine Gegenstände können am Programmende herausgenommen werden.



Reinigen Sie sie nach Bedarf mit einer ammoniakhaltigen Reinigungscreme ohne die Oberfläche der Dichtung zu verkratzen.



Halten Sie sich immer an die Anweisungen auf der Verpackung des Produkts.

15.7 Reinigung der Trommel

Überprüfen Sie regelmäßig, dass sich keine unerwünschten Ablagerungen in der Trommel angesammelt haben.

Reinigen Sie die Trommel mit einem Spezialreiniger für Edelstahl.



Halten Sie sich immer an die Anweisungen auf der Verpackung des Produkts.

Benutzen Sie keine säurehaltigen Entkalker und keine chlor-, eisen- oder stahlhaltige Scheuermittel zum Reinigen der Trommel.

Für eine gründliche Reinigung:

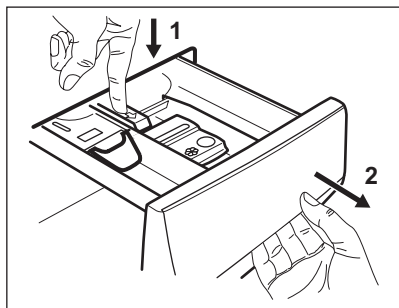
1. Reinigen Sie die Trommel mit einem Spezialreiniger für Edelstahl.
2. Starten Sie bei leerer Trommel ein kurzes Programm für Baumwolle mit einer hohen Temperatur und einer kleinen Menge Waschpulver oder, falls verfügbar, führen Sie das Programm Maschinenreinigung aus.

Das Maschinenreinigung Programm kann von der App heruntergeladen werden.

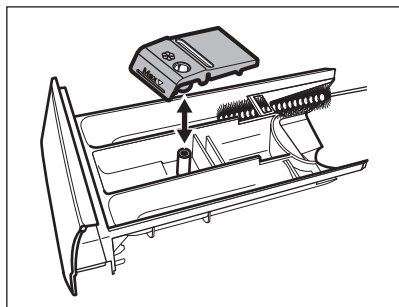
15.8 Reinigung des Waschmittelbehälters

Um mögliche Ablagerungen von getrocknetem Waschmittel oder Weichspüler und/oder Schimmelbildung in der Waschmittelschublade zu verhindern, führen Sie alle zwei Monate das folgende Reinigungsverfahren durch, wie in den folgenden Diagrammen erklärt:

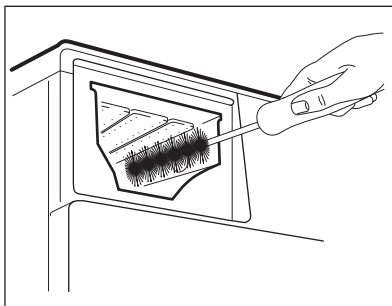
1. Öffnen Sie die Schublade. Drücken Sie die Entriegelung nach unten, siehe Abbildung, und ziehen Sie die Schublade heraus.



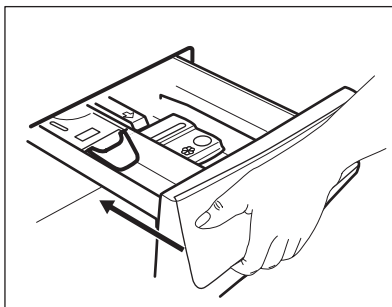
2. Nehmen Sie den oberen Teil des Zusatzstofffachs ab, um die Reinigung zu erleichtern. Stellen Sie sicher, dass alle Waschmittelreste an der Ober- und Unterseite der Aufnahme entfernt wurden. Reinigen Sie die Schubladenaufnahme mit einer kleinen Bürste.



3. Spülen Sie die Waschmittelschublade unter fließendem warmen Wasser aus, um alle Spuren von angesammeltem Waschmittel zu entfernen. Setzen Sie nach der Reinigung das Oberteil wieder ein.



4. Setzen Sie die Waschmittelschublade in die Führungsschienen ein und schließen Sie sie. Starten Sie das Spülprogramm ohne Wäsche in der Trommel.



15.9 Reinigung der Luftfilter

Die Luftfilter sammeln den Flaum. Der Flaum tritt normalerweise auf, wenn die Kleidung in einem Wäschetrockner getrocknet wird.

- Am Ende eines jeden Trockenprogramms leuchtet im Display die Anzeige , um Sie darauf hinzuweisen, dass der **Hauptluftfilter** gereinigt werden muss (siehe Abbildungen 1 bis 5). Es ertönt ein akustisches Signal.
- Gelegentlich kann die Anzeige  blinken, um Sie daran zu erinnern, dass beide Luftfilter gereinigt werden sollten: der **primäre Luftfilter** und der **sekundäre Luftfilter** (für den sekundären Filter, siehe Abbildungen 6 bis 8).] Es ertönt ein akustisches Signal.

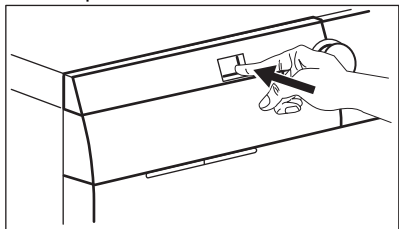
Um beste Trocknungsleistungen zu erzielen, reinigen Sie die Luftfilter regelmäßig. Verstopfte Filter verlängern die

Programmdauer und erhöhen den Energieverbrauch.

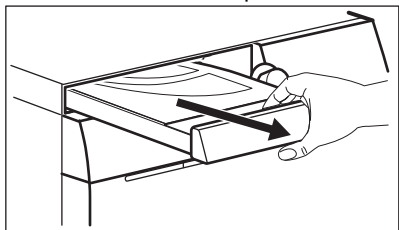
⚠ WARNUNG!

Reinigen Sie die Filter nicht mit Wasser, um zu vermeiden, dass Kunststofffasern in das Abwasser gelangen. Werfen Sie die Flusen in einen Abfalleimer.

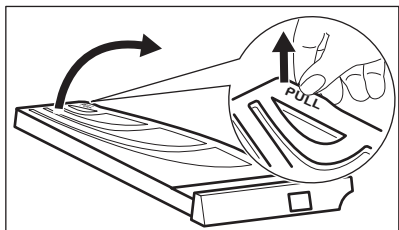
1. Drücken Sie auf den Haken, um den Hauptluftfilter zu öffnen.



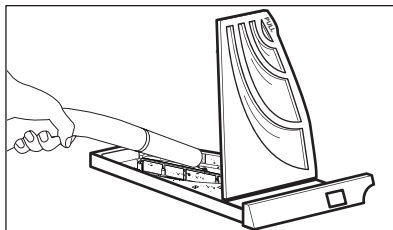
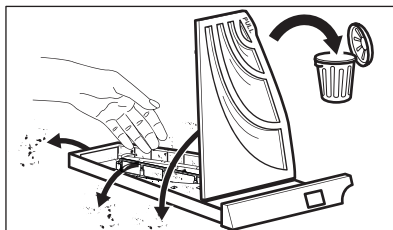
2. Ziehen Sie den Hauptluftfilter heraus.



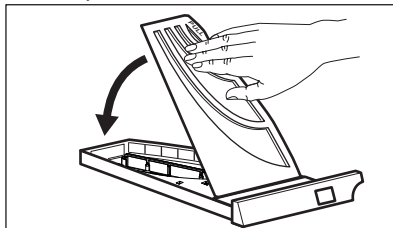
3. Öffnen Sie die Abdeckung des Hauptluftfilters, indem Sie sie nach oben ziehen.



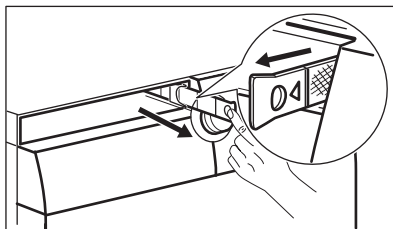
4. Reinigen Sie den Hauptluftfilter mit Ihrer Hand und, falls erforderlich, mit einem Staubsauger. Werfen Sie die Flusen in einen Abfalleimer.



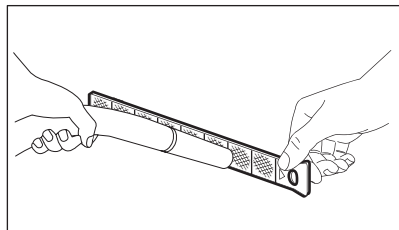
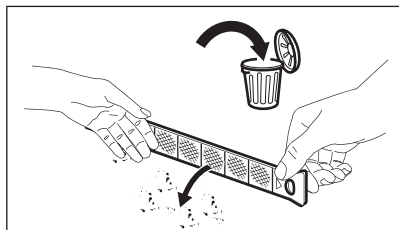
5. Schließen Sie die Abdeckung des Hauptluftfilters.



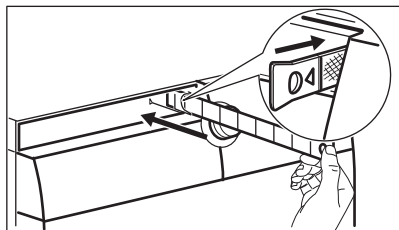
6. Ziehen Sie den Sekundärfilter heraus.



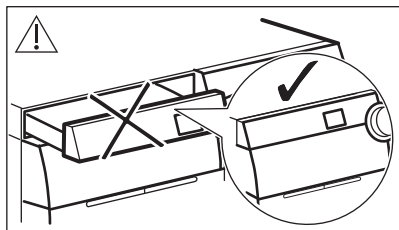
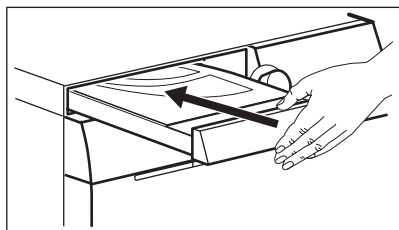
7. Reinigen Sie den Sekundärluftfilter mit Ihrer Hand und, falls erforderlich, mit einem Staubsauger. Werfen Sie die Flusen in einen Abfalleimer.



8. Setzen Sie den Sekundärluftfilter wieder ein.



9. Setzen Sie den Hauptluftfilter wieder ein und schließen Sie ihn fest.



⚠ **WARNUNG!**

Die Aussparung des Hauptluftfilters darf nicht durch Gegenstände blockiert werden.



Wenn Sie nur Wäsche mit Ihrem Waschtrockner waschen, ist es normal, etwas Feuchtigkeit im primären Luftfilter zu finden.

15.10 Reinigen des Ablaufpumpenfilters

⚠ **WARNUNG!**

Ziehen Sie den Netzstecker aus der Wandsteckdose.



Kontrollieren Sie regelmäßig den Ablaufpumpenfilter und sorgen Sie dafür, dass er sauber ist.

Reinigen Sie den Filter der Ablaufpumpe in folgenden Fällen:

- Das Gerät pumpt das Wasser nicht ab.
- Die Trommel dreht sich nicht.
- Aufgrund der Verstopfung der Ablaufpumpe macht das Gerät ungewöhnliche Geräusche.
- Das Display zeigt den Alarmcode **E20** an.

⚠ **WARNUNG!**

- Entfernen Sie den Filter nicht, während das Gerät in Betrieb ist.
- Reinigen Sie die Ablaufpumpe nicht, wenn das Wasser im Gerät heiß ist. Warten Sie, bis das Wasser abgekühlt ist.

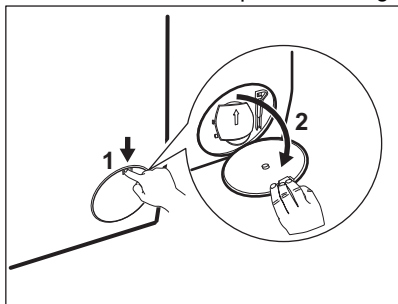
⚠ **WARNUNG!**

Reinigen Sie nach jedem Durchlauf des Spezialprogramms **CLE** zur Entfernung von Flusen den Ablauffilter.

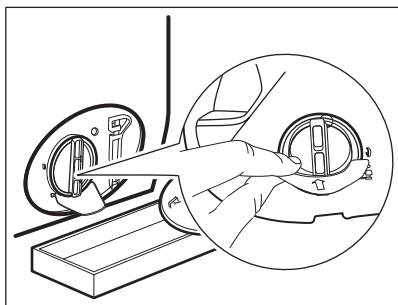
Gehen Sie wie in den folgenden Diagrammen beschrieben vor, um den Pumpenfilter zu reinigen:

Halten Sie beim Herausnehmen des Filters einen Lappen bereit, um austretendes Wasser aufzuwischen.

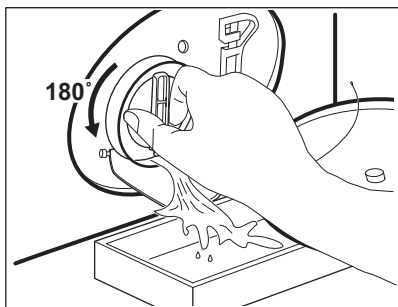
1. Öffnen Sie die Pumpenabdeckung.



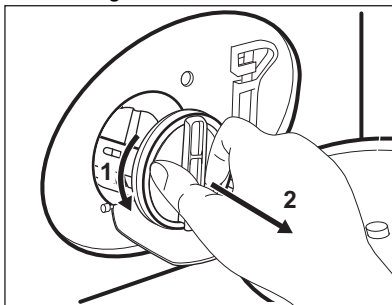
2. Stellen Sie einen geeigneten Behälter unter die Öffnung der Ablaufpumpe, um das abfließende Wasser aufzufangen.
3. Öffnen Sie den Schacht nach unten. Halten Sie beim Herausnehmen des Filters einen Lappen bereit, um austretendes Wasser aufzuwischen.



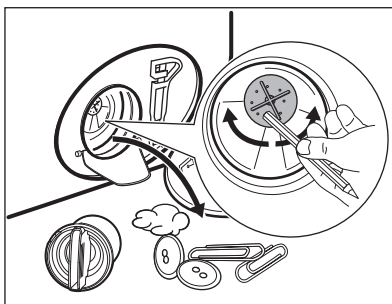
4. Drehen Sie den Filter um 180 Grad gegen den Uhrzeigersinn, um ihn zu öffnen und entfernen Sie ihn nicht. Lassen Sie das Wasser ablaufen.



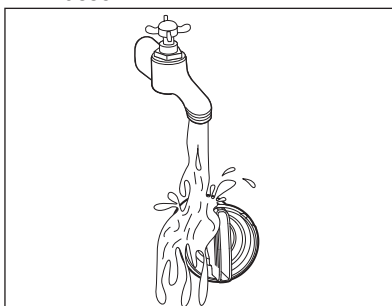
5. Wenn der Behälter voll ist, drehen Sie den Filter zurück und leeren Sie den Behälter.
6. Wiederholen Sie die Schritte 4 und 5, bis kein Wasser mehr herausfließt.
7. Drehen Sie den Filter gegen den Uhrzeigersinn, um ihn zu entfernen.



8. Entfernen Sie gegebenenfalls Flusen und Fremdkörper aus der Filteraufnahme.
9. Prüfen Sie, ob sich das Flügelrad der Pumpe drehen lässt. Ist dies nicht möglich, wenden Sie sich an das autorisierte Servicezentrum.

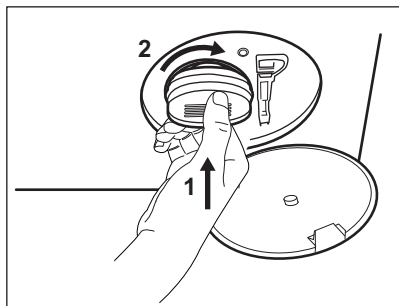


10. Reinigen Sie den Filter unter fließendem Wasser.

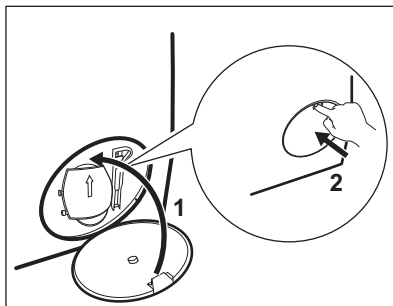


11. Setzen Sie den Filter wieder in die dafür vorgesehenen Führungen ein und drehen

Sie ihn im Uhrzeigersinn. Achten Sie darauf, dass Sie den Filter richtig fest anziehen, um Wasserlecks zu vermeiden.



12. Schließen Sie die Pumpenabdeckung.



Wenn Sie das Wasser über die Notentleerung ablassen, müssen Sie das Abpumpsystem wieder einschalten:

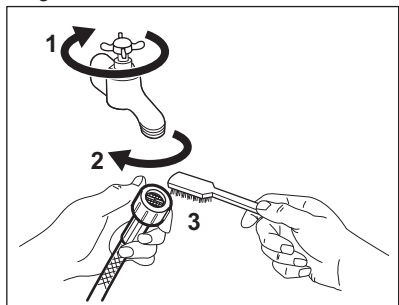
- a. Gießen Sie zwei Liter Wasser in das Waschmittelfach für die Hauptwäsche.
- b. Starten Sie das Programm, um das Wasser abzupumpen.

15.11 Reinigung der Filter im Zulaufschlauch und im -ventil

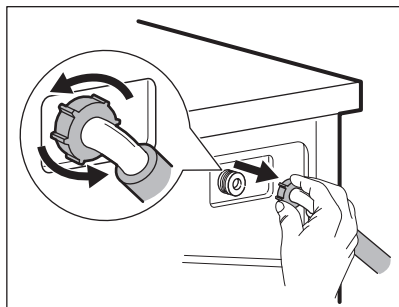
In folgenden Fällen kann es notwendig sein, die Filter zu reinigen:

- Das Gerät füllt sich nicht mit Wasser.
- Der Wassereinfluss in das Gerät dauert zu lange.
- Die Kontrolllampe der Taste Start/Pause blinkt und im Display wird der entsprechende Alarm angezeigt. Siehe Abschnitt „Fehlersuche“.

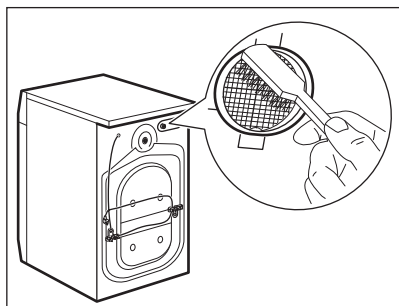
Es wird empfohlen, den Filter des Zulaufschlauchs und den des Ventils zweimal jährlich zu reinigen, um Ablagerungen zu entfernen, die sich mit der Zeit ansammeln: Gehen Sie wie in den folgenden Diagrammen beschrieben vor, um die Filter zu reinigen:



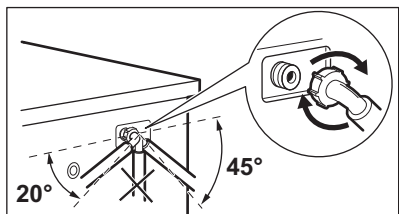
- Schließen Sie den Wasserhahn.
- Nehmen Sie den Zulaufschlauch vom Wasserhahn ab.
- Reinigen Sie den Filter im Zulaufschlauch mit einer steifen Bürste.



- Entfernen Sie den Zulaufschlauch hinter dem Gerät.



- Reinigen Sie den Filter im Ventil mit einer steifen Bürste oder einem Handtuch.



- Installieren Sie den Zulaufschlauch erneut. Vergewissern Sie sich, dass die Verbindungsstücke dicht sind, um Wasseraustritt zu vermeiden.
- Öffnen Sie den Wasserhahn.

15.12 Notentleerung

Wenn das Gerät das Wasser nicht abpumpen kann, führen Sie den unter „Reinigen des Ablaufpumpenfilters“ beschriebenen Vorgang aus. Falls notwendig, reinigen Sie die Pumpe.

Wenn Sie das Wasser über die Notentleerung ablassen, müssen Sie das Abpumpsystem wieder einschalten:

1. Gießen Sie zwei Liter Wasser in das Einspülfach für den Hauptwaschgang.
2. Starten Sie das Programm, um das Wasser abzupumpen.

15.13 Frostschutzmaßnahmen

Falls das Gerät in einem Bereich installiert ist, in dem die Temperatur um 0 °C erreichen

oder unter 0 °C sinken kann, entfernen Sie das im Zulaufschlauch und in der Ablaufpumpe verbliebene Wasser.

1. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose.
2. Schließen Sie den Wasserhahn.
3. Stecken Sie die beiden Enden des Zulaufschlauchs in einen Behälter und lassen Sie das Wasser aus dem Schlauch fließen.
4. Leeren Sie die Ablaufpumpe. Siehe Notentleerungsverfahren.
5. Befestigen Sie den Zulaufschlauch wieder, wenn die Ablaufpumpe entleert ist.

WARNUNG!

Stellen Sie vor der erneuten Inbetriebnahme des Geräts sicher, dass die Temperatur über 5 °C beträgt und Wasser aus dem Wasserhahn fließt. Der Hersteller ist nicht für Schäden verantwortlich, die auf zu niedrige Temperaturen zurückzuführen sind.

16. VERBRAUCHSWERTE

16.1 Einführung



Der QR-Code auf der Energieplakette des Geräts bietet einen Web-Link zu Informationen über die Geräteleistung in der EU EPREL-Datenbank. Bewahren Sie daher die Energieplakette als Referenz zusammen mit dieser Bedienungsanleitung und allen anderen Unterlagen, die mit dem Gerät geliefert wurden, auf. Es ist auch möglich, die gleichen Informationen in EPREL zu finden, indem Sie den Link <https://eprel.ec.europa.eu> sowie den Modellnamen und die Produktnummer, die Sie auf dem Typenschild des Geräts finden, verwenden.

16.2 Gemäß der EU-Kommissionsverordnung 2019/2023 und dem ukrainischen Dekret 834/2023

Nur Waschen

Eco 40-60 Programm	kg	kWh	Liter	hh:mm	% 1)	°C	U/Min. 2)
Volle Beladung	10.0	0.900	61.0	3:55	52.00	37	1551
Halbe Beladung	5.0	0.605	47.0	2:50	52.00	33	1551
Viertelbeladung	2.5	0.200	38.0	2:30	54.00	23	1551

1) Restfeuchte am Ende der Schleuderphase. Je höher die Schleuderdrehzahl, desto lauter das Gerät und desto geringer die Restfeuchtigkeit.

2) Maximale Schleuderdrehzahl.

Wasch- und Trockenprogramm

Eco 40-60 Programm und Trockengrad Schrank-trocken	kg	kWh	Liter	hh:mm	% 1)	°C	U/Min.2)
Volle Beladung	6	2.460	52.0	8:50	0.00	30	1551
Halbe Beladung	3	1.455	42.0	5:45	0.00	28	1551

1) Restfeuchte am Ende der Schleuderphase. Je höher die Schleuderdrehzahl, desto lauter das Gerät und desto geringer die Restfeuchtigkeit.

2) Maximale Schleuderdrehzahl.

Energieverbrauch in verschiedenen Betriebsarten

Aus (W)	Bereitschaftsbetrieb (W)	Zeitvorwahl (W)	Vernetzter Bereitschaftsbetrieb (W)
0.50	0.50	4.00	2.00 ¹⁾

Die Zeit bis zum Ausschalten/Bereitschaftsbetrieb beträgt maximal 15 Minuten.

1) Der Energieverbrauch der verbundenen Funktion beträgt etwa 17,5 kWh pro Jahr. Zum Ausschalten der Funktion siehe Kapitel „WiFi - Verbindung einrichten“.

16.3 Allgemeine Programme - Nur Waschen



Diese Werte sind Richtwerte.

Programm	kg	kWh	Liter	hh:mm	% 1)	°C	U/min ²⁾
Baumwolle ³⁾ 95 °C	10.0	2.900	90.0	4:05	44.00	85	1600
Baumwolle 60 °C	10.0	1.700	85.0	3:50	44.00	55	1600
Baumwolle ⁴⁾ 20 °C	10.0	0.350	85.0	3:00	44.00	20	1600
Pflegeleicht 40 °C	4.0	0.800	55.0	2:15	35.00	40	1200
Feinwäsche ⁵⁾ 30 °C	2.0	0.400	60.0	1:05	35.00	30	1200

Programm	kg	kWh	Liter	hh:mm	% 1)	°C	U/min ²⁾
Wolle 30 °C	1.5	0.300	65.0	1:05	30.00	30	1200

- 1) Restfeuchte am Ende der Schleuderphase. Je höher die Schleuderdrehzahl, desto lauter das Gerät und desto geringer die Restfeuchtigkeit.
- 2) Referenzanzeige für die Schleuderdrehzahl.
- 3) Geeignet zum Waschen stark verschmutzter Textilien.
- 4) Geeignet für leicht verschmutzte Koch-/Buntwäsche, pflegeleichte Wäsche und Mischgewebe.
- 5) Funktioniert auch als Schnellwaschgang für leicht verschmutzte Wäsche.

16.4 Allgemeine Programme - Waschen und Trocknen



Diese Werte sind Richtwerte.

Programm	kg	kWh	Liter	hh:mm	% 1)	°C	U/min ²⁾
Pflegeleicht 40 °C	4.0	2.050	55.0	5:50	1.00	40	1200

- 1) Restfeuchte am Ende der Schleuderphase. Je höher die Schleuderdrehzahl, desto lauter das Gerät und desto geringer die Restfeuchtigkeit.
- 2) Referenzanzeige für die Schleuderdrehzahl.

17. FEHLERBEHEBUNG



WARNUNG!

Siehe Kapitel Sicherheitshinweise.

17.1 Alarmcodes und mögliche Fehler

Das Gerät startet nicht oder stoppt während des Betriebs. Versuchen Sie zunächst selbst, eine Lösung für das Problem zu finden (siehe Tabellen).



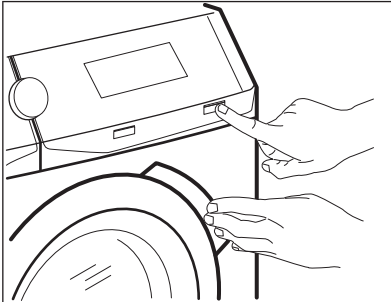
WARNUNG!

Schalten Sie das Gerät vor der Überprüfung aus.

Bei einigen Störungen zeigt das Display einen Alarmcode an, und die Taste Start/Pause kann kontinuierlich blinken:



Ist das Gerät überladen, nehmen Sie einige Wäschestücke aus der Trommel und/oder drücken Sie die Tür zu und berühren Sie gleichzeitig die Taste Start/Pause, bis die Anzeige **→0** zu blinken aufhört (siehe Abbildung unten).



Störung	Mögliche Lösung
E 10 Der Wassereinlauf in das Gerät funktioniert nicht ordnungsgemäß.	- Vergewissern sich, dass der Wasserhahn offen ist. - Stellen Sie sicher, dass der Druck der Wasserversorgung nicht zu niedrig ist. Diese Informationen erhalten Sie bei Ihrer örtlichen Wasserbehörde. - Stellen Sie sicher, dass der Wasserhahn nicht verstopft ist. - Vergewissern Sie sich, dass der Zulaufschlauch nicht geknickt, beschädigt oder gebogen ist. - Vergewissern Sie sich, dass der Wasserzulaufschlauch richtig angeschlossen ist. - Vergewissern Sie sich, dass der Filter des Zulaufschlauchs und der Filter des Ventils nicht verstopft sind. Siehe „Reinigung und Pflege“.
E20 Das Gerät pumpt das Wasser nicht ab.	- Stellen Sie sicher, dass der Spülbeckenablauf nicht verstopft ist. - Vergewissern Sie sich, dass der Ablaufschlauch nicht geknickt oder gebogen ist. - Vergewissern Sie sich, dass der Ablauffilter nicht verstopft ist. Reinigen Sie ggf. den Filter. Siehe „Reinigung und Pflege“. - Vergewissern Sie sich, dass der Ablaufschlauch richtig angeschlossen ist. - Stellen Sie beim Einstellen eines Programms ohne Abpumpphase das Abpumpprogramm ein. Wenn das Abpumpprogramm im Programmwahlschalter nicht verfügbar ist, dann kann es über die App eingestellt werden. - Stellen Sie bei der Einstellung einer Programmwahl, die mit Wasser in der Trommel endet, das Abpumpprogramm ein.
E40 Die Gerätetür steht offen oder ist nicht richtig geschlossen.	Vergewissern Sie sich, dass die Tür richtig geschlossen ist.

E91

Interner Fehler. Keine Kommunikation zwischen den elektronischen Bauteilen des Geräts.

- Das Programm wurde nicht ordnungsgemäß beendet oder der Betrieb des Geräts wurde zu früh unterbrochen. Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein.
- Erscheint der Fehlercode erneut, wenden Sie sich an das autorisierte Servicezentrum.

EKO

Die Netzspannungsversorgung schwankt.

- Warten Sie, bis die Netzspannungsversorgung wieder stabil ist.

EFO

Das Aqua-Control-System ist eingeschaltet.

- Schalten Sie das Gerät aus und drehen Sie den Wasserhahn zu. Wenden Sie sich an das autorisierte Servicezentrum.



: Luftfilter prüfen.

- Stellen Sie sicher, dass der Luftfilter gereinigt wurde.

Werden andere Alarmcodes im Display angezeigt, dann schalten Sie das Gerät aus und wieder ein. Tritt das Problem weiterhin auf, dann wenden Sie sich an das autorisierte Servicezentrum.

Falls ein anderes Problem mit dem Gerät auftritt, finden Sie in der folgenden Tabelle mögliche Lösungen.

Störung	Mögliche Lösung
Das Programm startet nicht.	• Vergewissern Sie sich, dass der Netzstecker an die Steckdose angeschlossen ist. • Stellen Sie sicher, dass die Gerätetür geschlossen ist. • Stellen Sie sicher, dass keine beschädigte Sicherung im Sicherungskasten ist. • Stellen Sie sicher, dass Start/Pause berührt wurde. • Ist die Zeitvorwahl eingestellt, dann brechen Sie die Einstellung ab oder warten Sie, bis sie abgelaufen ist. • Schalten Sie die Kindersicherung aus, falls sie eingeschaltet ist. • Prüfen Sie, ob sich der Knopf in der Position des gewünschten Programms befindet.
Das Wasser läuft in das Gerät ein und wird sofort abgepumpt.	• Vergewissern Sie sich, dass sich der Ablaufschlauch in der richtigen Position befindet. Der Schlauch ist möglicherweise zu niedrig angebracht. Siehe hierzu „Montageanleitung“.
Das Gerät schleudert nicht oder das Waschprogramm dauert länger als gewöhnlich.	• Stellen Sie das Schleuderprogramm ein. Ist das Abpumpprogramm im Programmwahlschalter nicht verfügbar, dann kann es über die App eingestellt werden. • Vergewissern Sie sich, dass der Ablauffilter nicht verstopft ist. Reinigen Sie ggf. den Filter. Siehe „Reinigung und Pflege“. • Verteilen Sie die Wäschestücke in der Trommel mit der Hand und starten Sie die Schleuderphase erneut. Dieses Problem kann durch Unwuchtprobleme verursacht werden.
Wasser auf dem Boden.	• Vergewissern Sie sich, dass die Verbindungsstücke der Wasserschläuche dicht sind und kein Wasser austreten kann. • Vergewissern Sie sich, dass der Wasserzulaufschlauch und der Ablaufschlauch nicht beschädigt sind. • Verwenden Sie das richtige Waschmittel und die richtige Menge.

Störung	Mögliche Lösung
Die Gerätetür lässt sich nicht öffnen.	- Vergewissern Sie sich, dass kein Waschprogramm, das mit Wasser in der Trommel endet, gewählt wurde. - Vergewissern Sie sich, dass das Waschprogramm beendet ist. - Befindet sich Wasser in der Trommel, dann stellen Sie das Abpump- oder Schleuderprogramm ein. Ist das Schleuder- und Abpumpprogramm im Programmwahlschalter nicht verfügbar, dann kann es über die App eingestellt werden. - Vergewissern Sie sich, dass das Gerät mit Strom versorgt wird. - Das Problem kann durch eine Gerätestörung verursacht werden. Wenden Sie sich an das autorisierte Servicezentrum. - Stellen Sie sicher, dass Fernstart-Modus nicht eingeschaltet ist. Schalten Sie die Funktion aus.
Das Display zeigt die Anzeige für den drahtlosen Betrieb  nicht an.	- Prüfen Sie das Funksignal. - Vergewissern Sie sich, dass die drahtlose Verbindung eingeschaltet ist. Siehe Abschnitt „Konfigurieren der drahtlosen Verbindung der Waschmaschine“ im Kapitel „WiFi - Verbindung einrichten“. - Prüfen Sie Ihr Heimnetzwerk und den Router. - Starten Sie den Router neu. - Wenden Sie sich bei weiteren Problemen mit dem Drahtlosnetzwerk an Ihren Mobilfunkanbieter.
Die App-Verbindung zum Gerät funktioniert nicht.	- Prüfen Sie das Funksignal. - Prüfen Sie, ob Ihr Mobilgerät mit dem drahtlosen Netzwerk verbunden ist. - Prüfen Sie Ihr Heimnetzwerk und den Router. - Starten Sie den Router neu. - Wenden Sie sich bei Problemen mit dem drahtlosen Netzwerk an Ihren Mobilfunkanbieter. - Das Gerät, das Mobilgerät oder beide müssen neu konfiguriert werden, da ein neuer Router installiert oder die Routerkonfiguration geändert wurde.
Die App kann oft keine Verbindung zum Gerät herstellen.	- Stellen Sie sicher, dass das Funksignal das Gerät erreicht. Stellen Sie den Router so nah wie möglich an das Gerät oder kaufen Sie einen Funkreichweiten-Expander. - Stellen Sie sicher, dass das Funksignal nicht durch eine Mikrowelle unterbrochen wird. Schalten Sie die Mikrowelle aus. Verwenden Sie die Mikrowelle und die Fernbedienung nicht gleichzeitig.
Auf dem Display wird  angezeigt. Alle Tasten mit Ausnahme von Ein/Aus sind inaktiv.	Das Gerät lädt alle verfügbaren Aktualisierungen herunter. Warten Sie, bis der Aktualisierungsprozess abgeschlossen ist. Wird das Gerät während der Aktualisierung ausgeschaltet, fährt es mit der Aktualisierung fort, wenn es wieder eingeschaltet wird.
Das Gerät verursacht ein ungewöhnliches Geräusch und vibriert.	- Vergewissern Sie sich, dass das Gerät richtig ausgerichtet ist. Siehe hierzu „Montageanleitung“. - Vergewissern Sie sich, dass die Verpackungsmaterialien und/oder Transportsicherungen entfernt wurden. Siehe hierzu „Montageanleitung“. - Geben Sie mehr Wäsche in die Trommel. Es kann sein, dass die Beladung zu gering ist.

Störung	Mögliche Lösung
Die Programmdauer verlängert oder verkürzt sich während der Programmausführung.	Das ProSense System passt die Programmdauer an die Wäscheart und -menge an. Siehe „ProSense System Beladungserkennung“ im Kapitel „Täglicher Gebrauch“.
Die Waschergebnisse sind nicht zufriedenstellend.	- Erhöhen Sie die Waschmittelmenge oder verwenden Sie ein anderes Waschmittel. - Entfernen Sie hartnäckige Flecken vor dem Waschen mit Spezialprodukten. - Stellen Sie sicher, dass Sie die richtige Temperatur einstellen. - Verringern Sie die Wäschemenge.
Zu viel Schaum in der Trommel während des Waschprogramms.	Reduzieren Sie die Menge des Waschmittels oder die Anzahl der Tabs oder die Menge des Einzeldosierwaschmittels.
Nach dem Waschgang befinden sich Waschmittelmengenstände im Waschmittelfach.	- Stellen Sie sicher, dass sich die Klappe in der richtigen Position befindet (OBEN für Waschlösung - UNTEN für Flüssigwaschmittel). - Stellen Sie sicher, dass Sie das Waschmittelfach gemäß den Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung verwendet haben.
Die Trommel ist leer, und das Display zeigt an, dass ein bestimmtes Gewicht vorhanden ist.	Schalten Sie das Gerät mit der Taste Ein/Aus aus und wieder ein, um das Leergewicht einzustellen.
Die Trommel ist voll, aber im Display wird 0,0 kg angezeigt.	- Sie haben vor dem Einschalten des Geräts die Wäsche eingefüllt. Drücken Sie die Taste Ein/Aus, um das Gerät auszuschalten. - Leeren Sie die Trommel und führen Sie die notwendigen Schritte aus. (Siehe „Einfüllen der Wäsche“)
Nach dem Dampfprogramm sind die Kleidungsstücke teilweise feucht.	Stellen Sie sicher, dass das Gerät korrekt ausgerichtet ist. Stellen Sie das Gerät durch Anheben oder Senken der Füße ein.
Das Gerät trocknet nicht oder nicht richtig.	- Drehen Sie den Wasserhahn auf. - Vergewissern Sie sich, dass die Luftfilter nicht verstopft sind. Prüfen Sie den Primärluftfilter und Sekundärluftfilter. - Vergewissern Sie sich, dass der Abwasserfilter nicht verstopft ist. - Reduzieren Sie die Wäschemenge. - Stellen Sie sicher, dass Sie das richtige Programm eingestellt haben. Stellen Sie gegebenenfalls erneut eine kurze Trockenzeit ein.
Der Trockengang ist zu lang.	- Vergewissern Sie sich, dass die Luftfilter richtig gereinigt sind. - Stellen Sie sicher, dass die Wäschebelastung, die für das eingestellte Programm angegeben ist, nicht überschritten wird. - Vergewissern Sie sich, dass die Raumtemperatur im angegebenen Bereich liegt.
Die Wäsche ist voller verschiedenfarbiger Fusseln.	Die verschiedenfarbigen Fusseln stammen von Wäschestücken, die im vorherigen Waschgang gewaschen wurden: - Die Trockenphase hilft, einige Fusseln zu entfernen. - Reinigen Sie die Wäschestücke mit einem Fusselentferner. Bei einer großen Menge von Fusseln in der Trommel siehe Abschnitt „Flusen in der Wäsche“ für weitere Details.

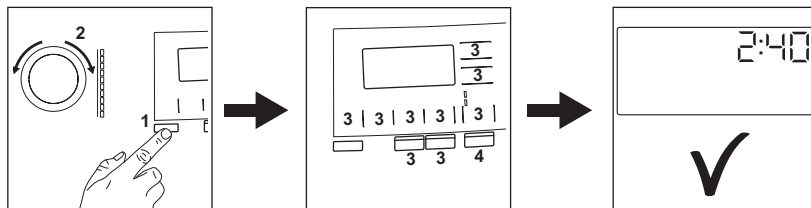
Schalten Sie nach der Überprüfung das Gerät ein. Das Programm läuft ab dem Zeitpunkt der Unterbrechung weiter.

Tritt das Problem erneut auf, wenden Sie sich an das autorisierte Servicezentrum.

Die vom Servicezentrum benötigten Daten finden Sie auf dem Typenschild.

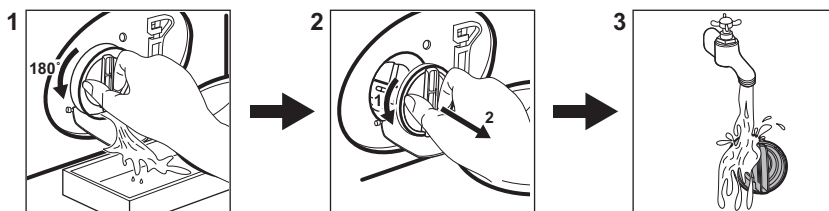
18. SCHNELLEINSTIEG

18.1 Täglicher Gebrauch



- Stecken Sie den Netzstecker in die Netzsteckdose.
- Öffnen Sie den Wasserhahn.
- Drücken Sie zum Einschalten des Geräts die Taste **Ein/Aus** (1).
- Legen Sie jedes Wäschestück einzeln in die Trommel, ohne die empfohlene Höchstmenge zu überschreiten. Schließen Sie die Tür und vergewissern Sie sich, dass keine Wäschestücke zwischen Dichtung und Tür eingeklemmt sind.
- Drehen Sie den Programmwahlschalter auf das gewünschte Programm (2).
- Stellen Sie die gewünschten Optionen mit den entsprechenden Sensortasten ein (3).
- Füllen Sie Wasch- und andere Pflegemittel in die entsprechenden Fächer der Waschmittelschublade.
- Zum Starten des Programms berühren Sie die Taste **Start/Pause** (4).
- Das Gerät startet.
- Nehmen Sie am Programmende die Wäsche aus dem Gerät.
- Drücken Sie zum Ausschalten des Geräts die Taste **Ein/Aus**.

18.2 Reinigen des Ablaufpumpensiebs



Reinigen Sie das Sieb regelmäßig und insbesondere, wenn der Fehlercode **E20** im Display angezeigt wird.

18.3 Programme

Programm	Maximale Beladung	Programmbeschreibung
Öko 40-60	10.0 kg ¹⁾ 6 kg ²⁾	Weiß- und bunte Baumwolle. Normal verschmutzte Kleidungsstücke.
Baumwolle	10.0 kg	Weiß- und bunte Baumwollwäsche.
Pflegeleicht	4.0 kg	Pflegeleichte Wäsche oder Mischgewebe.
NonStop 3h/3kg	3.0 kg	Gemischte Baumwolle und synthetische Gewebe. Komplettprogramm zum Waschen und Trocknen von bis zu 3 kg in einem Durchgang. Es dauert nur 3 Stunden.
Feinwäsche	2.0 kg	Feinwäsche wie etwa aus Acryl, Viskose, Polyester.
Wolle/Handwäsche 	1.5 kg	Waschmaschinenfeste Wolle, handwaschbare Wolle und Feinwäsche.
Outdoor	2.0 kg ³⁾ 1.0 kg ⁴⁾	Moderne Outdoor-Sportbekleidung.
Dampf	1.0 kg	Dampfprogramm für Baumwollwäsche, pflegeleichte und Feinwäsche.
Spülen	10.0 kg	Alle Gewebearten außer Wollwäsche und empfindliche Feinwäsche. Spül- und Schleuderprogramm.
Schleudern/Abpumpen	10.0 kg	Schleudern der Wäsche und Abpumpen des in der Trommel verbliebenen Wassers. Alle Gewebearten, außer Wollwäsche und Feinwäsche.

1) Waschprogramm. Dieses Programm kann bei 40 °C normal verschmutzte Baumwollwäsche, die als waschbar bei 40 °C oder 60 °C gekennzeichnet ist, zusammen im selben Waschgang waschen.



Die erreichte Temperatur in der Wäsche, die Programmdauer und andere Daten finden Sie im Kapitel „Verbrauchswerte“.

Die effizientesten Programme in Bezug auf den Energieverbrauch sind im Allgemeinen diejenigen, die bei niedrigeren Temperaturen und längerer Dauer arbeiten.

2) Trockenprogramm. **Gemäß der EU-Kommissionsverordnung 2019/2023 und dem ukrainischen Dekret 834/2023.** Dieses Programm mit Standard-Temperatur und -Schleuderdrehzahl, im Wasch- und Trocknungsbetrieb, mit Nennkapazität von 6 kg und Schranktrockenstufe, kann normal verschmutzte Baumwollwäsche, die als waschbar bei 40 °C oder 60 °C gekennzeichnet ist, zusammen im selben Wasch- und Trocknungsprogramm reinigen und trocknen. Nach Abschluss der Trocknungsphase kann die Wäsche direkt in den Schrank gelegt werden.

3) Waschprogramm.

4) Waschprogramm und Imprägnierphase.

Die Beladung des Geräts mit der **für die einzelnen Programme angegeben**

Höchstmenge hilft, Energie und Wasser zu sparen.

Geeignete Waschmittel für jedes Programm

Programm	Universalpulverwaschmittel ¹⁾	Universalflüssigwaschmittel	Flüssigwaschmittel für Buntwäsche	Empfindliche Wollwäsche	Speziell
Eco 40-60	▲	▲	▲	--	--
Baumwolle	▲	▲	▲	--	--
Pflegeleicht	▲	▲	▲	--	--
NonStop 3h/3kg	--	▲	▲	--	--
Feinwäsche	--	--	--	▲	▲
Wolle/Handwäsche  	--	--	--	▲	▲
Outdoor	--	--	--	▲	▲

1) Bei Temperaturen über 60 °C wird die Verwendung von Pulverwaschmitteln empfohlen.

- ▲ = Empfohlen
- = Nicht empfohlen

18.4 Waschmittelart und -menge

- Verwenden Sie nur speziell für Waschmaschinen bestimmte Wasch- und Pflegemittel. Befolgen Sie zunächst diese allgemeinen Regeln:
 - Pulverwaschmittel (auch Tabs und Einzeldosierwaschmittel) für alle Gewebearten, ausgenommen Feinwäsche. Verwenden Sie Pulverwaschmittel mit Bleiche für Kochwäsche und zur Desinfektion der Wäsche,
 - Flüssigwaschmittel (auch Waschmittel mit Einzeldosierung) vorzugsweise für Programme mit niedrigen Temperaturen (max. 60°C) für alle Textilien, oder spezielle nur für Wolle.
- Mischen Sie nicht verschiedene Waschmittelarten.
- Verwenden Sie weniger Waschmittel, wenn:
 - Sie nur eine kleine Wäschemenge waschen,
 - die Wäsche leicht verschmutzt ist,
 - beim Waschen große Mengen Schaum entstehen.
- Bei der Verwendung von Waschmitteltabs oder -kapseln geben Sie diese immer in die Trommel, nicht in den

Waschmittelbehälter, und befolgen Sie die Empfehlungen des Herstellers.

Zu wenig Waschmittel kann Folgendes verursachen:

- Unbefriedigende Waschergebnisse,
- Grauschleierbildung der Wäsche,
- fettige Kleidung,
- Schimmelbildung im Gerät.

Zu viel Waschmittel kann Folgendes verursachen:

- Schaumbildung,
- reduzierte Waschwirkung,
- ungenügendes Spülen,
- höhere Belastung der Umwelt.

18.5 Regelmäßiger Reinigungsplan

Eine regelmäßige Reinigung hilft, die Lebensdauer Ihres Geräts zu verlängern.

Lassen Sie nach jedem Waschgang die Tür und den Waschmittelbehälter leicht geöffnet, damit die Luft zirkulieren und die Feuchtigkeit im Inneren des Geräts trocknen kann.

Wenn das Gerät längere Zeit nicht benutzt wird: Schließen Sie den Wasserhahn und ziehen Sie den Netzstecker heraus.

Empfohlener regelmäßiger Reinigungsplan:

Entkalken	Zweimal im Jahr
Wartungsdurchlauf	Einmal im Monat

Türdichtung reinigen	Alle zwei Monate
Trommel reinigen	Alle zwei Monate
Flusen aus der Trommel entfernen	Zweimal im Monat
Waschmittelschublade reinigen	Alle zwei Monate
Primärer Luftfilter	Nach jedem Programm
Sekundärer Luftfilter	Wenn die Anzeige  blinkt
Ablaufpumpenfilter reinigen	Zweimal im Jahr
Filter des Zulaufschlauchs und des Ventils reinigen	Zweimal im Jahr

Prüfen Sie die Trommel regelmäßig auf Kalkablagerungen. Wir empfehlen, gelegentlich einen Zyklus mit leerer Trommel und einem Entkalkungsprodukt durchzuführen.

Entfernen von Fremdkörpern

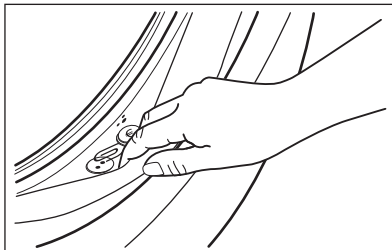


Vergewissern Sie sich, dass alle Taschen in der Kleidung leer und alle losen Elemente festgebunden sind, bevor Sie Ihren Zyklus starten.

Entfernen Sie alle Fremdkörper (wie z. B. Klammern, Knöpfe, Münzen usw.), die sich in der Türdichtung, den Filtern und der Trommel befinden können. Falls erforderlich, wenden Sie sich bitte an das autorisierte Servicezentrum.

Türdichtung

Dieses Gerät ist mit einem **selbstreinigenden Ablaufsystem** ausgestattet, das es ermöglicht, leichte Flusen, die sich von der Kleidung lösen, mit dem Wasser abzulassen. Prüfen Sie regelmäßig die Dichtung und reinigen Sie sie gegebenenfalls wie in der folgenden Abbildung beschrieben. Münzen, Knöpfe und andere kleine Gegenstände können am Programmende herausgenommen werden.



Reinigen Sie sie nach Bedarf mit einer ammoniakhaltigen Reinigungscreme ohne die Oberfläche der Dichtung zu verkratzen.

Entfernen Sie gegebenenfalls Flusen und Fremdkörper aus der Filteraufnahme.

18.6 Konfigurieren der drahtlosen Verbindung des Geräts

1. Halten Sie die Taste Ein/Aus einige Sekunden gedrückt, um das Gerät einzuschalten. Warten Sie ungefähr 10 Sekunden, bevor Sie mit der Konfiguration der Drahtlosverbindung fortfahren.
2. Wählen Sie ein Programm durch Drehen des Programmwahlschalters.
3. Halten Sie die Tasten Trockengrad und MODE einige Sekunden gleichzeitig gedrückt, bis ein „Klick“ ertönt. Lassen Sie die Tasten los.  erscheint 5 Sekunden lang im Display und die Anzeige  beginnt zu blinken. Das Drahtlosmodul beginnt mit dem Hochfahren.



Achten Sie darauf, dass Ihre APP verbindungsbereit ist.

4. Nach ungefähr 10 Sekunden erscheint  (**Access Point (Zugangspunkt)**) auf dem Display. Der Zugangspunkt bleibt ungefähr 5 Minuten offen.
5. Konfigurieren Sie App auf Ihrem Smartgerät und folgen Sie den Anweisungen, um das Gerät mit Ihrem WiFi-Netzwerk zu verbinden.
6. Wenn die Verbindung konfiguriert ist und der Programminformationsbildschirm wieder angezeigt wird, erscheint die Anzeige  auf dem Display.



Bei jedem Einschalten des Geräts braucht es etwa 10 Sekunden für die automatische Verbindung mit dem Netzwerk. Wenn die Anzeige  aufhört zu blinken, ist die Verbindung bereit. Wenn Sie die Versorgung unterbrechen möchten, können Sie das Gerät ein-/ausschalten.

Zum Ausschalten der Drahtlosverbindung, nach der Konfiguration der Konnektivität, halten Sie die Tasten Trockengrad und MODE gleichzeitig einige Sekunden gedrückt, bis das erste akustische Signal ertönt. Lassen Sie die Tasten los. **OFF** erscheint 5 Sekunden lang auf dem Display.



Wenn Sie das Gerät aus- und wieder einschalten, ist die Drahtlosverbindung automatisch ausgeschaltet.

Um die drahtlosen Zugangsdaten zu entfernen, halten Sie die Tasten Trockengrad und MODE gleichzeitig für einige Sekunden gedrückt, bis das zweite akustische Signal ertönt. Das Symbol ---- erscheint für einige Sekunden auf dem Display.

19. INFORMATIONEN ZUR ENTSORGUNG

Ihre Pflichten als Endnutzer

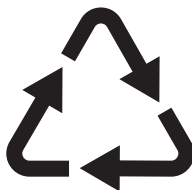


Dieses Elektro- bzw. Elektronikgerät ist mit einer durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern gekennzeichnet. Das Gerät darf deshalb nur getrennt vom unsortierten Siedlungsabfall gesammelt und zurückgenommen werden, es darf also nicht in den Hausmüll gegeben werden. Das Gerät kann z. B. bei einer kommunalen Sammelstelle oder ggf. bei einem Vertreiber (siehe zu deren Rücknahmepflichten unten) abgegeben werden. Das gilt auch für alle Bauteile, Unterbaugruppen und Verbrauchsmaterialien des zu entsorgenden Altgeräts.

Bevor das Altgerät entsorgt werden darf, müssen alle Altbatterien und Akkumulatoren vom Altgerät getrennt werden, die nicht vom Altgerät umschlossen sind. Das gleiche gilt für Lampen, die zerstörungsfrei aus dem Altgerät entnommen werden können. Der Endnutzer ist zudem

selbst dafür verantwortlich, personenbezogene Daten auf dem Altgerät zu löschen.

Hinweise zum Recycling



Helfen Sie mit, alle Materialien zu recyceln, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind. Entsorgen Sie solche Materialien, insbesondere Verpackungen, nicht im Hausmüll sondern über die bereitgestellten Recyclingbehälter oder die entsprechenden örtlichen Sammelsysteme.

Recyceln Sie zum Umwelt- und Gesundheitsschutz auch elektrische und elektronische Geräte.

Rücknahmepflichten der Vertreiber in Deutschland

Wer auf mindestens 400 m² Verkaufsfläche Elektro- und Elektronikgeräte vertreibt oder sonst geschäftlich an Endnutzer abgibt, ist verpflichtet, bei Abgabe eines neuen Geräts ein Altgerät des Endnutzers der gleichen

Geräteart, das im Wesentlichen die gleichen Funktionen wie das neue Gerät erfüllt, am Ort der Abgabe oder in unmittelbarer Nähe hierzu unentgeltlich zurückzunehmen. Das gilt auch für Vertreiber von Lebensmitteln mit einer Gesamtverkaufsfläche von mindestens 800 m², die mehrmals im Kalenderjahr oder dauerhaft Elektro- und Elektronikgeräte anbieten und auf dem Markt bereitstellen. Solche Vertreiber müssen zudem auf Verlangen des Endnutzers Altgeräte, die in keiner äußeren Abmessung größer als 25 cm sind (kleine Elektrogeräte), im Einzelhandelsgeschäft oder in unmittelbarer Nähe hierzu unentgeltlich zurückzunehmen; die Rücknahme darf in diesem Fall nicht an den Kauf eines Elektro- oder Elektronikgerätes geknüpft, kann aber auf drei Altgeräte pro Geräteart beschränkt werden.

Ort der Abgabe ist auch der private Haushalt, wenn das neue Elektro- oder Elektronikgerät dorthin geliefert wird; in diesem Fall ist die Abholung des Altgerätes für den Endnutzer kostenlos.

Die vorstehenden Pflichten gelten auch für den Vertrieb unter Verwendung von Fernkommunikationsmitteln, wenn die Vertreiber Lager- und Versandflächen für Elektro- und Elektronikgeräte bzw. Gesamtlager- und -versandflächen für Lebensmittel vorhalten, die den oben genannten Verkaufsflächen entsprechen. Die unentgeltliche Abholung von Elektro- und Elektronikgeräten ist dann aber auf Wärmeüberträger (z. B. Kühlschrank), Bildschirme, Monitore und Geräte, die Bildschirme mit einer Oberfläche von mehr als 100 cm² enthalten, und Geräte beschränkt, bei denen mindestens eine der

äußeren Abmessungen mehr als 50 cm beträgt. Für alle übrigen Elektro- und Elektronikgeräte muss der Vertreiber geeignete Rückgabemöglichkeiten in zumutbarer Entfernung zum jeweiligen Endnutzer gewährleisten; das gilt auch für kleine Elektrogeräte (s.o.), die der Endnutzer zurückgeben will, ohne ein neues Gerät zu kaufen.

Rücknahmepflichten von Vertreibern und andere Möglichkeiten der Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten in der Region Wallonien

Vertreiber, die Elektro- und Elektronikgeräte verkaufen, sind verpflichtet, bei der Lieferung von Neugeräten Altgeräte desselben Typs, die im Wesentlichen die gleichen Funktionen wie die Neugeräte erfüllen, kostenlos vom Endverbraucher zurückzunehmen. Dies gilt auch bei der Lieferung von neuen Elektro- und Elektronikgeräten oder beim Fernabsatz.

Darüber hinaus ist jeder, der Elektro- und Elektronikgeräte auf einer Verkaufsfläche von mindestens 400 m² verkauft, verpflichtet, Altgeräte, die in keiner äußeren Abmessung größer als 25 cm sind (Elektrokleingeräte), im Ladengeschäft oder in unmittelbarer Nähe kostenlos zurückzunehmen; die Rücknahme darf in diesem Fall nicht vom Kauf eines Elektro- oder Elektronikgerätes abhängig gemacht werden.

Die Rücknahme von Elektro- und Elektronikgeräten kann auch auf Containerplätzen oder zugelassenen Recyclinghöfen erfolgen. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihre Gemeindeverwaltung.

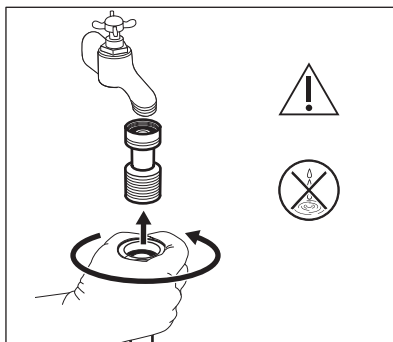
NAN. RÜCKSCHLAGVENTIL

Nur für Deutschland

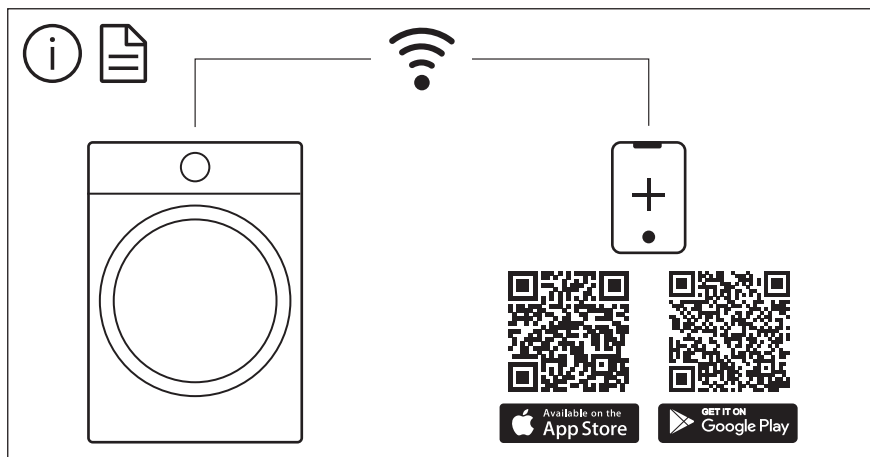
Stellen Sie gemäß der Deutschen Trinkwasserverordnung sicher, dass Sie beim Anschluss des Wasserzulaufschlauches eine Sicherheitsvorrichtung anbringen (gemäß DIN EN 1717 Flüssigkeitskategorie 2 Typ EC oder ED und EN 13959) die den Rückfluss in den Wasserschanschluß verhindert

(Rückflußverhinderer bzw. Rückschlagventil). Zudem muss diese Sicherheitsvorrichtung für dieses Gerät einen maximalen Druckfall von 0.06 Bar bei 10 l/min gewährleisten fördermenge. Schließen Sie den Wasserzulaufschlauch des Gerätes daher nicht ohne Rückflussverhinderer an den Wasseranschluß an und nutzen Sie das

Gerät nicht ohne entsprechenden Rückflußverhinderer. Einzelheiten finden Sie in den Informationen in diesem Handbuch. Beispielsweise können Sie ein solches Rückschlagventil auf unserer Website erwerben: CV Rückschlagventil.







The software in this product contains components that are based on free and open source software. AEG gratefully acknowledges the contributions of the open software and robotics communities to the development project.

To access the source code of these free and open source software components whose license conditions require publishing, and to see their full copyright information and applicable license terms, please visit:
<http://aeg.opensoftwarerepository.com> (folder NIUS)